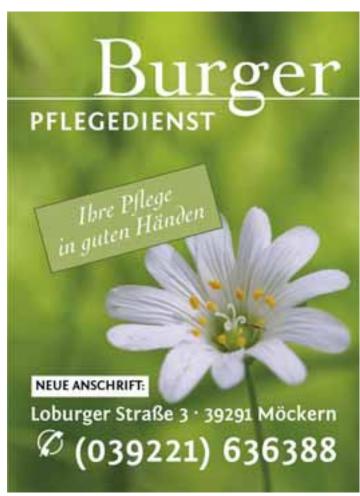
Leben in Mickern Johnson Johns

Mitteilungsblatt der Stadt Möckern

Ausgabe Nr. 1 | 2022







GUT UND SICHER WOHNEN

Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH

Ein Kommunales Wohnungsunternehmen der Stadt Möckern



Mieterservice Wohnungsangebote Gewerberaumvermietung Immobilienverwaltung Gewerbegrundstücke

Hohenziatzer Weg 10A, 39291 Möckern Tel.: (039 221) 63 93 0, Fax: (039 221) 63 93 19

> Wir erwarten Sie: Dienstag: 9 - 12, 13 - 16 Uhr, Donnerstag: 9 - 12, 13 - 17:30 Uhr

www.wbg-moeckern.de info@wbg-moeckern.de



Verwaltung Grund- und Hundesteuer 4 Zensus 2022 4 Fahrtage der Kleinbahn 4 Bürgermeister-Amt ausgeschrieben 4 Blutspendetermin 4 Porträt Wilfried Jechow 5 Stadt Möckern Straßenbau in der Stadt Möckern 6 Stadtrat und Ausschüsse Der Haushalt ist beschlossen 8/9 Messias in der Stadthalle 10 Kulturfest in der Kirchenruine 10 Taa des offenen Denkmals 11 So fördert Avacon 11 Advent in den Kitas 12 13 Der lebendige Kalender Unser Zuhause ohne Müll 14 Der Kasper war wieder da 15 Zwei neue Feuerwehrfahrzeuge 16 Herbstmarsch in Schweinitz 17



Impressum

Herausgeber: Stadt Möckern

Redaktion:

PResseAgentur Ahlert, Gerwischer Str. 71, 39114 Magdeburg, Tel. 0175 1500435, Fax: 0391 58253104

E-Mail: presse-ahlert@gmx.de verantwortlicher Redakteur: Uwe Ahlert

Satz/Layout:

AZ publica GmbH, Albert-Vater-Str. 70, 39108 Magdeburg, Tel. 0391 7310677 E-Mail: agentur@az-publica.de

Druck:

Quedlinburg Druck GmbH

Redaktions- und Anzeigenschluss 2022:

21. März 2022 Ausgabe April: 13. Juni 2022 Ausgabe Juli:

Die durch die Agentur gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 6.

Die Zeitung wird unterstützt von der Wohnungsbaugesellschaft Möckern, der HEIDEWASSER GmbH und der Volksbank Jerichower Land e G.

Liebe Leserinnen und Leser,



ich wünsche Ihnen ein gesundes und erlebnisreiches Jahr 2022! Wir starten mit einem ausgeglichenen Haushalt. Das sind gute Voraussetzungen, um unsere Stadt wieder ein Stück lebenswerter zu machen. Straßen, Sporthallen, Schwimmbäder, Kindergärten..., fast überall soll gebaut werden!

Wenn man diese Pläne sieht, dann müsste es überall Eintracht und Zufriedenheit geben. Aber man hört oft Schuldvorwürfe. Z.B. wegen fehlenden Impfdosen, Laub ..., jetzt könnte Schnee dazukommen. Viele sehen dies der aktuellen Lage geschuldet. Sogar gute Nachrichten werden durch Politik und Medien

(das sind manchmal auch wir!) so gepusht, dass sie negativ werden. Oft vergessen wir: Es gibt nicht immer eine Lösung! Und wenn, muss sie nicht alle erfreuen.

Ob Sonnenaufgang, Kinder oder ein Lächeln. Ich finde immer einen Grund mich zu freuen, weil ich ihn suche! Mit Vorwürfen bin ich sparsam. Sie lösen keine Probleme, sie machen höchstens blind. Hass und Hetze beschädigen unser soziales Gefüge und den inneren Frieden, auch in uns selbst! Wir müssen aufhören ausund abzugrenzen. Probleme löst man besser gemeinsam. Schuldzuweisungen helfen nicht. Selbst mit nach einer Lösung suchen und etwas tun, das hilft!

Ja, wir handeln nicht alle gleich. Mancher macht es ganz anders, als man es selbst tun würde. Nehmen wir dies einfach zur Kenntnis. Er hat sicher seine Gründe. Oder fragen Sie ihn einfach! Zuhören hilft oft. Es könnte sein, dass er auch Recht hat. Machen wir uns einmal öfter bewusst: Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich!

Meine Bitte an Sie: Leben Sie Toleranz und Verständnis für Ihre Mitmenschen, vor allem für die Kinder. Schaffen Sie eine gute Basis für unser Zusammenleben! Dieser Wunsch betrifft nicht nur die aktuelle Situation, sondern ist immer lebenswert. Ich bin mir sicher, so werden wir alle mehr Freude miteinander haben, obwohl der Fasching ausfällt! Dies wünscht Ihnen und sich Ihr



Frank von Holly, Bürgermeister der Stadt Möckern

Region

Vorgestellt: Heimatverein "Gloinetal"	18
Spende für Projekt in Afrika	19
Herbstfeuer in Büden	20
Schüler mit Plätzchen unterwegs	20
Überraschung für Senioren	21
Gesundes Frühstück	22
Nachtwanderung in Grabow	22
85. Kreisverbandsschau	23
Sanierung der Sporthalle	24
Grusel in Büden	25
Theeßener Drachenfest	25
MKK muss Karneval absagen	26
Wobau saniert in Loburg	26
Wohnungsangebote	27





Sportplatz

Unsere Zukunft - die neuen Einwohner	30
Unternehmen Neu: Unternehmerfrühstück Termine für Zählerwechsel	32 34

28

Kegelbahn aus Blankenburg

service	
Wir gratulieren	31
Grünschnittplätze	31
Ämter/Sprechzeiten	35
Abfuhrtermine	36/37
Gottesdienste	37

Festsetzung der Grundsteuer 2022 Hundesteuersätze unverändert

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage sich seit der letzten Bescheidschreibung nicht geändert hat, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Steuerbescheid für das Jahr 2022 erhalten, im Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Jahr 2021 zu entrichten haben.

Fälligkeiten: Gemäß § 28 Abs. 1 GrStG sind die Grundsteuern zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.2022, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig.

Kleinbeträge werden wie folgt fällig:

- am 15.8. in einem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
- am 15.2. und am 15.8. zu je einer Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Auf Antrag kann die Jahressteuer auch in einem Jahresbetrag am 1.7. gezahlt werden. Die Änderung muss spätestens bis zum 30. September des vorangegangenen Jahresbeantragt werden.



Die Hundesteuersätze haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Steuerpflichtige, die für das Jahr 2022 keinen Bescheid erhalten, haben die gleiche Steuer wie im Jahr 2021 zu entrichten.

Die zuletzt verschickten Hundesteuerbescheide gelten weiter.

Lediglich bei eingetretenen Veränderungen werden neue Bescheide erlassen.

Der genaue Wortlaut inklusive der Rechtsbehelfsbelehrung ist in den Schaukästen der Stadt nachzulesen.

Bankverbindungen der Stadt Möckern

Volksbank Jerichower Land eG

Konto-Nr.: 83 999 99 BLZ: 810 632 38

IBAN: DE27 8106 3238 0008 3999 99

BIC: GENODEF1BRG

Sparkasse MagdeBurg

Konto-Nr.: 620 000 198 BLZ: 810 532 72

IBAN: DE63 8105 3272 0620 0001 98

BIC: NOLADE21MDG

Deutsche Kreditbank AG Berlin

Konto-Nr.: 726 067 BLZ: 120 300 00

IBAN: DE87 1203 0000 0000 7260 67

BIC: BYLADEM1001

zensus₂₀₂₂

Die Stadt Möckern ist mit über 500 km² die flächenmäßig viertgrößte Stadt Deutschlands und bietet mit ca. 13.000 Einwohnern in 27 Ortschaften vielfältige Möglichkeiten und Aufgaben.

In der Stadt Möckern ist die Stelle

des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin (m/w/d)

durch Ablauf der Amtszeit zum **08. Juli 2022** im Wege der Direktwahl neu zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung ist im Amtsblatt Nr. 43/2021 des Landkreises Jerichower Land, auf der Internetseite der Stadt Möckern unter www.moeckern-flaeming.de und in den **amtlichen**

Bekanntmachungskästen der Stadt Möckern veröffentlicht.

Interviewer/innen gesucht

2022 findet in Deutschland wieder ein Zensus statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird

ermittelt, wie viele Menschen in

Menschen in Deutschland le-

ben, wie sie wohnen und arbeiten. In erster Linie werden hierfür Daten aus Verwaltungsregistern genutzt, sodass die Mehrheit der Bevölkerung keine Auskunft leisten muss. Für die Erhebung im Gebiet der Stadt Möckern ist die

Stadt Genthin zuständig. Sie sucht für die Befragung

ehrenamtliche Interviewer/innen. Informationen dazu erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Genthin.

Fahrtage und Feste 2022 des Traditionsvereins Kleinbahn des Kreises Jerichow I e.V.

26.2.: Glühweinfahrt* (13 – 16 Uhr)
18.4.: Fahrt ins Osterland** (13 – 16 Uhr)
14.5.: 28. Bahnhofsfest (10 – 18 Uhr)
15.5.: 28. Bahnhofsfest (10 – 16 Uhr)
21.8.: Zuckertütenfahrt (10 – 16 Uhr)
24.9.: 29. Bahnhofsfest (10 – 18 Uhr)
25.9.: 29. Bahnhofsfest (10 – 16 Uhr)
15.10.: Fahrt zur süßen Tour (10 – 16 Uhr)

10.12.: Nikolausfahrt



* wetterabhängig, tel. Nachfrage unter 039200 54922 erforderlich

(10 - 18 Uhr)

Termin

Januar

26.1.: Blutspende, Foyer der Stadthalle Möckern



Angaben Stand Dezember, coronabedingte Änderungen möglich. Bitte teilen Sie Ihre Termine telefonisch unter 03 92 21 95 113 mit.

Info:

www.moeckern-flaeming.de

^{**} Sonderfahrplan-Aushang und geänderte Fahrpreise beachten

Rentner haben niemals Zeit, schon gar nicht Wilfried Jechow

Der Mann bringt sich ein in Krüssau. Das war früher so und er macht es auch heute noch. "Rentner haben niemals Zeit", sagt seine Frau. Das passt bei Wilfried Jechow auf den Punkt. Der 67-Jährige hat etliche Ämter inne, die er auch mit Leben füllt.

Weihnachten hatten die Jechows volles Haus. Die beiden Töchter samt Ehemänner waren da und die drei Enkelkinder natürlich ebenso. Wilfried Jechow ist Familienmensch und mag es eben auch, dass Menschen um ihn herum sind. Deshalb bedauert er es wie viele andere, dass das Leben coronabedingt etwas ereignisarm ist. Man trifft sich wenig im Dorf. Der Heimatverein, dessen stellvertretender Vorsitzender er ist, hat stets zusammen mit der Feuerwehr und auch der Jagdgenossenschaft vieles auf die Beine gestellt. Doch die Veranstaltungen fallen nun weg. Selbst die 100-Jahr-Feier der Feuerwehr im vergangenen Jahr fand nur im kleinen Rahmen statt.

Wilfried Jechow ist Krüssauer mit Leib und Seele. Er ist hier aufgewachsen und kennt jeden Baum und jeden Strauch. Klar, war er auch in der weiten Welt, in Schweden und England, um eine der Töchter im Studium zu besuchen, auch anderswo im Urlaub. Nicht zu vergessen sein Landtechnik-Studium. Aber Zuhause ist Zuhause. Und deshalb verändert er mit, so im Ortschaftsrat, in dem er schon vor der Wende Stellvertretender schafts-Bürgermeister ist er auch.

Sein Berufsleben verbrachte er bis 1992 als Technischer Leiter im Volksgut Stresow, danach ging der Diplom-Ingenieur in den Vertrieb eines Genthiner Unternehmens für



Landtechnik. Neben dem Verkauf von Mähdreschern und Traktoren widmete er sich zusammen mit seiner Frau schon seit eh und je der Gaststätte. Sie existiert schon über 100

Jahre und wird von den beiden bereits in der dritten Ge-

neration geführt. "Heute ist es ruhiger als früher, wir haben zwei- bis dreimal in der Woche auf und es gibt darüber hinaus Familienfeiern", so Wilfried Jechow

Wilfried Jechow

Krüssau hat ein Schmuckstück: die über 300 Jahre alte Kirche mitten im Ort, ein Ziegelbau mit barocken Charakter. Die Kirche wurde in jüngster Vergangenheit in mehreren Schritten aufwändig restauriert, samt Glockenstuhl und Außenbereich. Darauf ist Wilfried Jechow besonders stolz. Kein Wunder, er ist auch noch einer der Kirchenältesten im Ort. Noch etwas hat ihn begeistert - die Chronik Krüssaus in drei Bänden, unter Regie des Burger Wissenschaftlers Prof. Dr. Karl-Heinz Tempelhof erstellt. Und wer half nach besten Kräften mit? Natürlich Wilfried Jechow. Er wird auch in Zukunft nicht untätig bleiben. Darüber können sich die Krüssauer freuen.



Vor Wohnhaus und Gaststätte und auf dem Spielplatz – Wilfried Jechow ist in Krüssau fest verankert.

Asphaltdecke für den "Spazierweg"

In der Stadt Möckern wurden im Bereich Tiefbau viele Projekte umgesetzt, die durch die Ortschaftsräte im Rahmen der Haushaltsplanung angemeldet wurden. So wurden in Hobeck die Kreuzungsbereiche Lindauer Straße/Kastani-

enallee und Thomas-Mann-Straße/Karl-Marx-Straße instand gesetzt. Die vorher defekten Betonplatten wurden in Asphaltbauweise überholt.

In der Ortschaft Möckern erhielt der "Spazierweg" auf einer Länge von etwa 1000 m eine 2,50 m breite Asphaltdecke. Diese Maßnahme hatte für den Ortschaftrat im Jahr 2021 die höchste Priorität.

Im Ortsteil Loburg wurde die Springbreite ebenfalls mit einer neuen Fahrbahndecke versehen. Das alte Betonpflaster der Straße, die im Jahr 1990 gebaut wurde, erhielt im Austausch eine zweilagige Asphaltschicht. Gleichzeitig wurden durch Heidewasser Hausanschlüsse erneuert, Arbeiten an der Trinkwasserleitung vorgenommen und Schäden am Regenwasserkanal beseitigt. Die "Springbreite" soll ab 2022 während des Neubaus der Ehlebrücke im Verlauf der L55 als innerörtliche Umleitung dienen.

Die Kosten für alle drei Maßnahmen belaufen sich auf etwa 180000 Euro.

In Wallwitz wurde nach drei-



Spazierweg in Mökern

monatiger Bauzeit Ende Oktober der Gehweg/Radweg bis zur Mühle fertig gestellt. Auf einer Länge von etwa 423 m wurden ein kombinierter Geh-/Radweg sowie drei Straßenlampen errichtet. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt 200000 Euro.



Hobeck, Kastanienallee, Lindauer Straße



Hobeck, Thomas-Mann-Straße, KarlMarx-Straße

Anzeige _____

Falko Niemeck Bedachungs GmbH

IHR MEISTERBETRIEB SEIT 1990

Dachdeckerei & Zimmerei

REESENER DORFSTR. 25 39288 BURG

TEL: 03921/989084

WWW.NIEMECK-BEDACHUNGEN.DE



Loburg, Sanierung Springbreite



Wallwitz, Neubau Gehweg Zur Mühle





Wallwitz, Radweg Zur Mühle außerorts

Ehrenamtliches Handeln wird vielseitig unterstützt

Am 14.10.2021 bestätigte der Hauptausschuss eine Vereinbarung mit dem Heimatverein Grabow zur Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses. Die Gesamtkosten von 270.000€ sollen je zur Hälfte vom Verein und der Stadt getragen werden. Der Verein organisiert die Umsetzung. Weiterhin wurden Spenden für das Baby-Begrüßungspaket von der Avacon, der Sparkasse MagdeBurg und der Volksbank Jerichower Land angenommen. Jetzt kann mit der Verteilung durch die Ortsbürgermeister im ersten Quartal begonnen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss am 25.11.2021 nahm die Jahresschlussrechnung für 2013 zur Kenntnis. Dies war der erste Abschluss nach der Haushaltsumstellung. Geplant war ein Defizit von 508.864€. Erreicht wurde ein positives Ergebnis von 1.845.272 €. Dies resultiert aus einer sehr vorsichtigen Planung, erhöhten Einnahmen bei Steuern und vorsichtigen Ausgaben, da erst zum Jahresende 2013 eine Genehmigung für den Haushalt vorlag. Die Prüfer des Landkreises empfahlen dem Stadtrat die Entlastung des Bürgermeisters. Aktuell wird der Abschluss 2014 erstellt.

Für die Wohnungsbaugesellschaft wurde ebenfalls ein positiver Jahresabschluss für 2020 festgestellt. Der Aufsichtsrat wurde um 2 Mitglieder auf 7 erweitert. Dies sind zukünftig immer die Ortsbürgermeister von Loburg und Möckern.

Im **Bauausschuss** am 2.12.2021 wurden vorwiegend Bebauungspläne beraten. Für den "Wendgräbener Weg" und die "Hasenbreite" in Loburg sowie den "Winkel" in Möckern wurde Baurecht geschaffen. Nach Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates kann in Loburg gebaut werden. In



Walter Friedrich (Ii.) aus Lübars erhält hier stellvertretend für die Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" ein Dankeschön des Bürgermeisters, wie auch Mathias Walk aus Hobeck.

Möckern kann mit der Tiefbauplanung begonnen werden. Hier ist erst nach Herstellung der Kanäle und Zufahrten eine Bebauung möglich.

Für den Solarpark in Loburg südlich der alten Brennerei und das Gewerbegebiet Stegelitz wurde die öffentliche Auslegung der Pläne beschlossen. In Stegelitz liegt für die erste Halle der Nokera AG jetzt die Baugenehmigung vor. Hier entsteht ein Werk zur Herstellung von Häusern aus Holzfertigteilen. Der Bebauungsplan hierzu wurde bereits 2010 wirksam. **Jetzt folgt der Geduld die Schaffung zahlreicher Arbeitsplätze.** Hierzu in unserer nächsten Ausgabe mehr!

Der **Stadtrat** am 9.12.2021 bestätigte den Haushaltsplan für 2022 (mehr dazu auf den Seiten

8/9) ebenso, wie die Entlastung des Bürgermeisters für 2013 und die Bebauungspläne aus dem Bauausschuss. Die Trauerhallen in Brandenstein, Dalchau, Kalitz und Zeppernick werden geschlossen, weil sie seit Jahren nicht genutzt wurden.

Im Rahmen der Stadtratssitzung bedankte sich der Bürgermeister bei den Heimatvereinen und Ortschaftsräten von Hobeck und Lübars. Am Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" nahmen sie erfolgreich teil und warben so zugleich für unsere Stadt. Sie hatten dabei viel Spaß und erhielten dafür einen Gutschein von jeweils 250 €.

Wussten Sie schon?

Am 31.12.2020 hatte unsere Stadt noch einen Kredit von 1,374 Mio. Euro, gleichzeitig wiesen unsere Konten 2,095 Mio. Euro Guthaben aus. Eigentlich sind wir schuldenfrei! Zum 31.12.2021 sieht es ähnlich aus, aber zu Redaktionsschluss lagen diese Zahlen noch nicht vor.

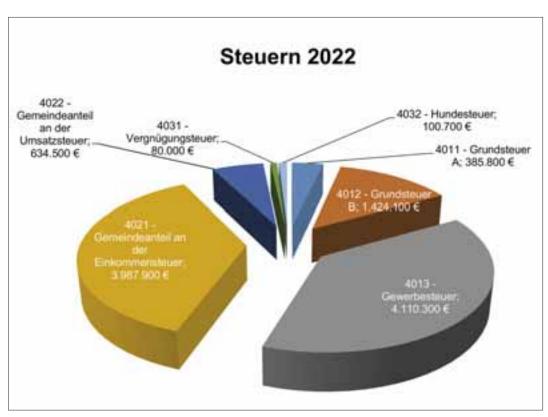
Anzeige -



Der Haushalt für das Jahr 2022

Letztes Jahr hatten wir erst am 31.8.2021 einen wirksamen Haushaltsplan. 2022 sollte das nicht wieder passieren! Am 14. September begannen die Beratungen im Hauptausschuss. Die Verwaltung konnte einen ausgeglichenen Entwurf vorlegen, der in den Ortschaften überwiegend zustimmend beraten wurde. Der Stadtrat bestätigte am 9.12.2021 fast alle Empfehlungen und Wünsche der Ortschaften.

Erfreulich ist, dass zum Haushaltsausgleich keine Steuererhöhungen erforderlich sind. Dies liegt insbesondere an der kontinuierlichen Haushaltsführung und -umsetzung in unserer Stadt. Zugleich zeigt die Entwicklung der Gewerbesteuern die gute wirtschaftliche Entwicklung unserer Betriebe.



Anzeigen -





ist beschlossen!

Aber nicht alle Investitionswünsche sind 2022 lösbar. Die geplanten 5,2 Mio. Euro können weder personell noch organisatorisch umgesetzt werden. Auch die Kapazitäten der Baubetriebe sind nicht ausreichend. Deshalb haben sich die Stadträte darauf verständigt, im ersten Halbjahr 2022 eine Prioritätenliste zu beraten, die der bisherigen Realität von ca. 3,5 Mio. Euro Investitionen pro Jahr entspricht. Somit sind die geplanten Maßnahmen als realistische Zielsetzung für 2022 und 2023 zu sehen. Ziel wird hierbei wieder sein, dass in ieder Ortschaft mindestens eine Maßnahme umgesetzt wird. Hohe Priorität haben weiterhin geförderte Maßnahmen oder Maßnahmen mit einem erheblichen Anteil von Eigenmitteln. Die geplante Kreditaufnahme von 1,6 Mio. Euro ist wegen den eingeschränkten Kapazitäten unbedenklich. Angesichts der geringen Verschuldung unserer Stadt ist der geplante Kredit leistbar. Aktuell mögliche Zinssteigerungen werden uns nicht stark beeinträchtigen. Für Kostensteigerungen haben wir eine angemessene Reserve und wenn der Landkreis seine Umlage reduziert, haben wir weitere finanzielle Spielräume.

Zuerst werden jetzt die offenen Prioritäten 1 aus 2021 erledigt, bevor neue Maßnahmen begonnen werden. Hierzu gehören der Straßenbau in Loburg und Schweinitz ebenso, wie die Sporthallen in Grabow und Rosian, die Schwimmbäder in Möckern und Ziepel oder die Rechentechnik für die Grundschulen und Räte.

Ort	Vorhaben	Kosten in C
\$50m	Planuing Arbaic Faverwells'	10.000
Direkt	Nisferbis can Explichenmer	130.000
Drewitz .	DGH Fullboiler Saul	30.500
Prinderman	Facials Aberretrate 13	125,000
Srabow	Salerung Sportfulle	603.000
Datew	Natural arrays Arthous Disrigarments fruit of team	79.00
Hobert	Dentury for FFW und DGM Material	8.000
Hoherstatt	Neighbor Trysonthaffe	50.000
Printer	Serverung FFW Statik	45,000
Rivel .	Dack DiGH 2 8A Material	6,500
Letturg :	Struttentias Am Sportplatt	100.000
Lefturg	Serierung Kirchruine	4.000
tillen	Females/Türen Sporthalis	15 000
Magaborgerhetti	Configuramoschaffshaus (pressu / Terfaturies	300.000
Möchern	Schammetad Noubac Santargetabule	330.000
Militarin	Secretivatore Rethers Aufreg	340.000
Möckern	Strafferhau im Winkel	100.000
Bandorf	Regenwessersblettung Sorter: 55-52	15.000
Remel	Durchliese and Wells Knitchtsfile	30.000
Rosien	Limitias Sporthalia	340.000
Schwerzer:	Formula	25.000
Magality	Spiriplets	45 000
Janacw .	Serietung WC Int DGH	25.000
Hewten .	Vordach Trauerhalle	17.000
Tryppetria	Arthur FFW	23.000
Walletz	Spiritplatz	1.000
Withresits	Modernia Escaremeng	670.000
Millereddo	Austral Uta	380.000
Wäderjerkhow	Focusin FFW	6.0000
Deddersch.	Dweterung "Ketterpermunt"	11 000
Jepsend :	Sarrening Ningerhaus Ingermak	40.000
Depel	Stationaudias Hermann Matery Strafe	90.000
algement	Brandschutz Fahronigbeschaffung HUF 10 Mitchern	380.000
Action 1	Branch de Marie Constantina Co	10000

Anzeige -



Der Messias in der Stadthalle



Möckern. Unter dem Titel "Best of Messias" fand am 27. November ein Konzert für Chor, Gesangssolisten und Orchester mit Auszügen aus dem berühmtesten Oratorium von Georg Friedrich Händel in der Stadthalle Möckern statt.

Ein Projektchor des veranstaltenden Kirchenkreises Elbe-Fläming hatte unter der Leitung von Kantor Thorsten Fabrizi im September mit der Einstudierung der anspruchsvollen Chorsätze begonnen, um diese gemeinsam mit dem Georg-Philipp-Telemann-Chor Magdeburg zur Aufführung zu bringen. Unterstützt wurde die Chorgemeinschaft von einem Projektorchester und von den Gesangssolisten Jenny Gerlich (Sopran), Hanna Hagel (Alt), Thomas Fröb (Tenor) und Diogo Mendes (Bass). Superintendentin Ute Mertens moderierte

mit geistlichen Impulsen durch das Werk.

Für die Konzertbesucher galt das 2G-Zugangsmodell, der Chor musste sogar 2GPlus-Vor-



aussetzungen erfüllen. Trotzdem waren alle Mitwirkenden dankbar, dass dieses Konzert angesichts der pandemischen Lage noch durchgeführt werden konnte. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Möckern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für Proben und Konzert sowie der Firma Avacon für die großzügige finanzielle Unterstützung des Gesamtprojekts.

Kulturfest in der Kirchenruine in Loburg

Loburg. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir Mitglieder der KulturVeste am 5. September 60 kulturinteressierte Bürger aus Loburg und Umgebung herzlich begrüßen. In einem bunten Reigen erklang Chormusik des Gesangsvereins "Concordia Loburg" unter der Leitung von Friedrich Giese und der Band "Fertch", die die Besucher mit Irisch-Folk-Musik erfreute. Auch der Sketch von Lothar Weinert und Andre Gröpler zur Geschichte der Kirchenruine waren sehr unterhaltsam.

Die Veranstaltung wurde von Vereinsmitglied und Ortsbürgermeisterin Gabriele Schmohl eröffnet, welche den Landrat Dr. Steffen Burchhardt und Elke Kurzke vom Büro Leader-Management begrüßen durfte.

Natürlich waren wir stolz auf die Aussage des Landrates: "In Loburg ist eine Energie wieder entstanden und eine höhere



Dynamik als im gesamten restlichen Landkreis zu erkennen ist." Auch seine Worte, dass wir auf die Hilfe des Landkreises zählen können, lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Unser großes Ziel ist es, die Kirchenruine Unserer Lieben Frauen zu sanieren und somit für uns und die Nachwelt zu erhalten. Sie ist ein Bestandteil der Straße der Romanik und hat viele interessierte Besucher. Eigentlich wollte die Stadt den Antrag auf Fördermittel stellen, hatte aber leider nicht die Arbeitskapazitäten dafür, so dass ein Verein gesucht und gefunden wurde. Glücklicherweise flatterte der Fördermittelbescheid des Lea-

der-Managements "Mittlere Elbe/Fläming" kurz vorm Fest ins Haus. Und so konnten wir verkünden, dass wir 158243,48€ Fördermittel erhalten werden.

Es ist uns aber bewusst, dass unser kleiner Verein die Sanierung nicht alleine stemmen kann, denn wir müssen 28000 € als Eigenmittel aufbringen, wofür noch Sponsoren gefunden werden müssen. Weitere 25000 € sind von der Stadt in den Haushalt 2021 eingestellt.

Der erste Bauabschnitt wird nur die Grundsicherung sein, denn es gibt lose Steine und eingewachsene Bäume.

> Gabriele Schmohl, Mitglied KulturVeste

Anzeigen -





Tag des offenen Denkmals im historischen Schlosspark Möckern

Möckern. In diesem Jahr konnten wir endlich wieder zum Tag des offenen Denkmals am 12.9.2021 Besucher im Schlosspark und im Teehaus begrüßen. Die Gäste kamen zahlreich aus Möckern und Umgebung, um sich u.a. über den Restaurierungsfortschritt des Teehauses zu informieren oder um sich einer Parkführung anzuschließen, bei der das historische Parkkonzept und besondere Baumarten vorgestellt wurden.

Vor dem Teehaus haben wir vom Verein Historischer Park Möckern e. V. Kuchen, Getränke und herzhafte Snacks angeboten, sind mit den Besuchern ins Gespräch gekommen. Für eine besondere Stimmung sorgte Thomas Mühle von der Band



Fertsch mit Livemusik. Wir waren besonders stolz darauf, dass wir das Teehaus den Besuchern öffnen konnten. Dies war keine Selbstverständlichkeit, da das Teehaus im letzten Jahr umfangreichen Restaurierungsarbeiten unterzogen wurde. Diese Bau-

maßnahmen waren dringend notwendig, da das historische Gebäude in den vergangenen Jahrzehnten durch den Eigentümer kaum Instandhaltung erfahren hat. Durch EU-Fördermittel, viel Eigenleistung, Spenden und finanzielle Unterstützung der Stadt Möckern konnte der 1. Bauabschnitt mit neuem Dach, neuem Mauerwerk, Außenputz, ausgebessertem Gefache und neuem Fußboden pünktlich zum Tag des offenen Denkmals erfolgreich abgeschlossen werden.

Dieses teilrestaurierte Ambiente war eine perfekte Kulisse für den Möckeraner Künstler Rolf Otto, um seine Gemälde und Figuren auszustellen.



Avacon fördert Vereine und Ortschaften

Die Avacon Netz GmbH möchte engagierte Vereine und Ortschaften bei der Weiterentwicklung stärken. Wenn eine Festivität ansteht, eine größere Anschaffung getätigt werden soll oder Mitwirkung bei einem Wettkampf erforderlich ist, würde die Avacon Netz GmbH als finanzieller Unterstützer bei Projekt- und Sachförderung zur Seite stehen.

Die Avacon Netz GmbH verfügt über ein Budget, welches Interessengemeinschaften, Vereinen oder anderen Gruppierungen zur Verfügung steht.

Der Kommunalreferent der Avacon, Herr Birkholz, ist Ihr Ansprechpartner. Bei Interesse schicken Sie das ausgefüllte Antragsformular "Bewerbung um einen Zuschuss" an carsten.birkholz@avacon.de. Das Antragsformular ist auf der Homepage der Stadt Möckern (www.moeckern-flaeming.de) unter dem Menüpunkt "Kultur & Freizeit" – "Avacon-Mittel" abrufbar.



Anzeigen -

Der Gärtner aus Loburg



Landschaftspflege Grabgestaltung/-pflege Baumschnitt

Vereinbaren Sie ein Beratungstermin

2 039245 2267 oder 0171 7273174



Advent in den Kitas der Stadt Möckern

In dieser außergewöhnlichen Zeit war es für uns als Erzieher eine besondere Herzensangelegenheit, den Kindern eine schöne Adventszeit zu bescheren und ihre Augen zum Leuchten zu bringen. Gemeinsam schmückten wir mit den Kindern die Räume und die Außenbereiche mit glitzernden Lichterketten und selbstgebastelten Dingen. Wir hörten Weihnachtsgeschichten, sangen Weihnachtslieder und backten Plätzchen. Natürlich durften auch eine Weihnachtsfeier und der Besuch vom Nikolaus und Weihnachtsmann nicht fehlen. Die Erzieher*Innen wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das neue Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!



Kita Stegelitz

In der Kita "Gänseblümchen" in Stegelitz ging es "märchenhaft" zu. Die Kinder hatten das Märchen "Frau Holle" einstudiert und aufgeführt. Die Kulissen wurden in mühevoller Kleinarbeit von den Erziehern und Kindern mit ihren Eltern hergestellt.



Kita Theeßen

Die "Parkspatzen" in Theeßen hatten Weihnachtssterne selbst getöpfert und als Schmuck an den Weihnachtsbaum gehängt. Als naturnahe Kita brachten die Kinder passend zur Geschichte vom "Hirsch Heinrich" am 23. Dezember einen von ihnen mit Leckereien für die Tiere geschmückten Baum in den Winterwald.



Kita Wörmlitz

Der Schneezauber zog bei den Kindern in der Kindertagesstätte "Mickey und Minnie" in Wörmlitz ein. Der glitzernde Schnee wurde auf den liebevoll gestalteten Weihnachtsgeschenken für die Eltern gestreut.



Kita Ziepel

Bei den "Ziepeler Spatzen" hieß es in der Adventszeit: "Froh zu sein bedarf es wenig und wer froh ist, ist ein König". Das Proben dieses Musiktheaterstücks brachte den Kindern viel Freude und vermittelte ihnen, dass es oft kleine Dinge sind, die uns glücklich machen können.



Kita Grabow

In der Kita "Bussibär" in Grabow hatten die Kinder fleißig gebastelt. Stolz zeigten sie ihren Weihnachtsbaumschmuck in die Höhe. Der Weihnachtsbaum vor dem Eingang der Kita wurde von den Kindern geschmückt und erstrahlte im Lichterglanz.

Kita Möckern

In der Kita "Birkenhain" in Möckern war der Nikolaus zu Gast. Beim Abholen hatte er die Kinder mit einem leckeren Schokoladenmann überrascht. Die Kita-Kinder schmückten in der Adventszeit fleißig den riesengroßen Baum vor dem Rathaus und der Wohnungsbaugesellschaft.



Kita Hohenziatz

In der Kita "Storchennest" in Hohenziatz war der Wichtel Fietje eingezogen. Er schrieb den Kindern täglich einen Brief und trieb jede Menge Schabernack, z.B. machte er Unordnung und färbte den Tee blau.

Plätzchenduft und lebendiger Kalender

Möckern. Beginnend mit der Weihnachtsbäckerei am 29.11.2021 wurde die Adventszeit im Hort Möckern eingeläutet. Plätzchenduft zog sich durch die Räume und das Naschen kam auch nicht zu kurz.

Der "lebendige Adventskalender" begleitet uns jedes Jahr durch die Vorweihnachtszeit. Nun fragt sich vielleicht mancher, was ist das, ein "Lebendiger Adventskalender"? Täglich wird im Losverfahren entschieden, welche Klasse ein weihnachtliches Gedicht, Lied oder eine kleine Geschichte den anderen Hortkindern vorführen darf.

Eine Tradition findet alljährlich auch am 4. Dezember, dem Barbaratag statt. An diesem Tag werden Zweige des Apfel- oder Kirschbaumes abgeschnitten und in eine Vase gestellt. Bis zum Heiligabend sollen die Knospen sich zu Blättern entwickeln. Lassen Sie sich die Geschichte der "Heiligen Barbara" von ihren Kindern erzählen...

Weiterhin beschäftigten sich die Hortkinder in ihrer Freizeit mit weihnachtlichem Kulturgut. Schließlich sollte die Adventszeit uns auf ein ganz besonderes Fest einstimmen. Auf der ganzen Welt feiern die Menschen die Geburt eines Kindes, welches Frieden brachte.

Wie sehr sich auch die Kinder Frieden wünschen, spüren wir







als pädagogische Fachkräfte häufig. Die Unsicherheit, Unzufriedenheit, vielleicht sogar Angst sucht ihren Weg und mündet oft in Streitigkeiten untereinander. Jeder von uns schlichtet, moderiert, sucht nach Lösungen, die viel Einfühlungsvermögen erfordern.

An der Ambrosius-Kirche in Magdeburg las ich neulich ein Plakat und musste an unsere Arbeit denken: "Glücklich sind, die Frieden stiften". Wenn ein Konflikt für alle Parteien gelöst ist, stellt sich tatsächlich ein großes Glücksgefühl ein.

Voraussetzung für unsere Ar-

beit ist nicht nur fachliches Wissen, sondern vor allem Vertrauen. Vertrauen der Kinder in uns als Menschen. Vertrauen der Eltern in uns als Fachkräfte. Dafür möchten wir uns bei allen Eltern bedanken.

Dana Trebbin, Erzieherin im Hort Möckern

Anzeige -

Metallbau, fachgerecht und preiswert

Metallbaumeister Adrian Schmidt

Kunstschmiedearbeiten Edelstahlverarbeitung Stahlbau Schließanlagenservice

Treppen und Geländer Fenster und Türen Tore und Zäune Sonderanfertigungen



39291 Hohenziatz , Alt-Frose 27 Email:AdrianSchmidt#t-online.de Tel. 0170/2418521 bis 20.00 Uhr Fax 039225/634566

Unser Zuhause ohne Müll – Umweltbewusstsein wecken

Lübars. Besuch bekamen die "Ihlespatzen" vor ein paar Wochen vom Raben Rudi. Rudi's Aufgabe war es, die Kinder für die Natur und die Umwelt zu sensibilisieren und auf diese Weise den Aufmerksamkeitsund Wahrnehmungsraum auch auf die Natur auszudehnen. Denn nur wer die Natur kennt, ist später einmal bereit, sich für die Umwelt einzusetzen.

Spielerisch brachte er den Kindern näher, was man tun kann, um den Müllberg nicht mehr wachsen zu lassen. Kleine Mülltonnen wurden besorgt und die Kinder lernten, wie man Müll vermeiden und richtig trennen kann. Aus "wertlosem" Material wurden Bilder gebastelt und Spiele entwickelt. Rudi erklärte den Kin-





dern, wie man im Einklang mit der Natur leben und welchen Beitrag jeder leisten kann, um der Umwelt zu helfen. So haben wir festgestellt, dass viele im eigenen Garten einen Komposthaufen haben und einige Familien bei Waldspaziergängen den Müll einsammeln.

Der Höhepunkt war das "Müllfest". Die Kinder hatten sich mit Müll verkleidet und

wählten aus ihrer Mitte den Müllkönig und die Müllkönigin. Wir frühstückten gemeinsam mit dem Raben Rudi auf der Mülldeponie und sortierten anschließend den Müll. Dann ging es in die Sporthalle, wo die Spiele mal ganz anders waren, Slalom um leere Flaschen, Eierlaufen mit Joghurtbechern, Stuhltanz mit Zeitungspapier, Knopfzielwerfen

in Plastebehälter usw. Wir waren fasziniert, mit welchem Eifer und mit welcher Motivation die Kinder bei dem Projekt dabei waren und wie offen Kinder für dieses Thema sind. Gerade in der Kindergartenzeit sind die Kinder in einem Alter, in dem man sie sehr für das Thema Umweltschutz und Mülltrennung sensibilisieren kann.

Team der Kita "Ihlespatzen"

Anzeige -



Tri, tra, tralala – der Kasper, der war wieder einmal da

Zeppernick. Bereits 2020 bereitete das "Puppentheater Traumland" mit Renardo Woitschack den Kindern der Kita "Entdeckungskiste" in Zeppernick eine traumhafte Vorweihnachtszeit.

In diesem Jahr kamen die Erinnerungen an Kasper und seine Freunde wieder zurück. Immer wieder spielten die Kinder selbst Puppentheater und unterhielten sich: "Weißt du noch, als der Räuber die Geschenke der Prinzessin geklaut hatte?" Dank ihrer Eltern konnten wir es ermöglichen, dass auch in diesem Jahr wieder die Augen glänzten.

Als das Auto des Puppentheaters vorfuhr, war niemand mehr auf seinem Platz zu halten. Die Spannung stieg ins Unermessliche. "Was wohl dieses Mal passiert? Ob Kasper wieder dabei ist?"

Es war soweit; alle Kinder nahmen im "Theater" Platz. Der Vorhang öffnete sich und Kasper nahm die Kinder mit auf ihr gemeinsames Abenteuer, die "Suche nach der Wunderblume". Sie tauchten völlig in die Mär-

chenwelt ein, halfen ihrem Helden, fieberten mit ihm mit und alles nahm ein gutes Ende – so viel dürfen wir verraten.

Das "Rittergut von Barby" sponserte für das besondere Erlebnis leckeres Popcorn, wofür wir herzlich "Danke" sagen.

In Zeiten der zunehmenden Nutzung elektronischer Medien ist es schön gewesen, zu sehen, dass die Kinder nichts von ihrer Fantasie und Begeisterungsfähigkeit eingebüßt haben. Heute wie vor hundert Jahren konnte ein Puppenspieler eine ganz besondere Illusion erschaffen.

> Team der Kita "Entdeckungskiste"





Anzeigen -







Zwei neue Feuerwehrfahrzeuge im Stadtgebiet Möckern

Für die Ortsfeuerwehren Grabow und Zeddenick wurden in diesem Jahr neue Mannschaftstransportfahrzeuge in den Dienst gestellt.

Die Beschaffung der Fahrzeuge erfolgte gemeinschaftlich mit dem Landkreis Jerichower Land, da sie mit zur Sicherstellung der Arbeiten des Fachdienstes im Katastrophenschutz dienen.

Die Stadt Möckern wirkt seit vielen Jahren mit einigen Ortsfeuerwehren in den Fachdiensten des Landkreises Jerichower Land mit. Für den Fachdienst "Messen und Erkunden" sowie dem Fachdienst "Wasserversorgung" sind die jeweiligen Zugführer der Feuerwehr der Stadt Möckern tätig.

Am 6.12.2021 wurden die

Fahrzeuge an Nico Arnold, Zugführer im Fachdienst "Messen und Erkunden" und Ortswehrleiter der Feuerwehr Zeddenick (2. v.li.), und Benjamin Witt, stellvertretender Ortswehrleiter der Feuerwehr Grabow (2. v.re.), auf dem Gelände der Feuerwehr Technische Zentrale (FTZ) in Burg durch den Landrat Dr. Steffen Burchhardt (re.) und Frank von Holly,

Bürgermeister von Möckern, offiziell übergeben.

Damit stehen den beiden Zugführern nun die nach den gesetzlichen Vorgaben notwendigen Fahrzeuge zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützen diese auch die Arbeiten der Ortsfeuerwehren Grabow und Zeddenick.

Tobias Naumann, SB Brandschutz

Anzeigen





Teamgeist, Spaß und viel Bewegung

Endlich, endlich konnten wir den Herbstmarsch, der 2020 schon in Schweinitz geplant war, durchführen.

An einem Samstag im Oktober bei ziemlich frischen Temperaturen machten sich über 200 Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehren der Stadt Möckern und deren Betreuer auf den Weg nach Schweinitz.

Dort angekommen, wurden sie schon von einem wärmenden Feuer, das die Kameraden der Schweinitzer Wehr gestellt und angezündet hatten, empfangen und so manch einer konnte die Vorbereitungszeit dort verbringen und den von allen Wehren mitgebrachten Kuchen verzehren. Dies ist seit Jahren schon zu einer guten Tradition geworden, dass jede teilnehmende Wehr einen selbstgebackenen Kuchen mitbringt.

Nachdem die Stadtjugendwartin Conny Vietmeyer, der Ortsbügermeister Herr Herder und der Stadtwehrleiter Meik Schulz die Veranstaltung eröffnet hatten, ging es im Abstand von etwa zehn Minuten immer für zwei Mannschaften an den Start. Dort hatte Christian Kraus von der Feuerwehr Grabow alles gut im Griff.



Schlauchflechten der JFW Schweinitz in Hohenziatz – bloß gut das die Mädels dabei waren.

Auf einer Strecke von etwa neun Kilometern wurden von acht Wehren Stationen aufgebaut, die einfach alle toll waren. Jede Wehr hatte sich im Vorfeld Gedanken gemacht und auch Vorbereitungen getroffen, so dass jede Station wieder eine Herausforderung für alle Mannschaften wurde.

Von Bilderrätseln, Entfernung schätzen, Geschmackssinne testen, Schlauch flechten, Schiffe versenken, Löschangriff mit D-Schläuchen, Wörtermemory und einem Parcour mit Handicap war alles dabei.

Eine Überraschung wartete an der Verpflegungsstation im Wald: Es gab zur Freude aller Pizza, die die Kameraden der Feuerwehr dort in einem Pizzaofen gebacken hatten.

Die Mittagsverpflegung -

Nudeln mit Tomatensoße – stellte der Gasthof "Zum Ehlequell" Schweinitz bei und alle meinten: "Es war lecker."

Als am späten Nachmittag die Auswertung erfolgte und auch noch die Jugendfeuerwehr Schweinitz den 1. Platz belegte, war die Freude bei allen riesengroß. Bei den Kinderfeuerwehren erreichte Büden den ersten Platz.

Eigentlich sind alle Sieger, denn alle hatten den Herbstmarsch gemeistert.

Ein großes Dankeschön geht an die Feuerwehr Schweinitz und an die Helfer und Betreuer, ob in der Gruppe oder an den Stationen.



An der Station in Möckern wurden die Geschmackssinne getestet.

Anzeigen





Unsere Vereine:

Heimatverein "Gloinetal" e.V. Magdeburgerforth



Magdeburgerforth. Grundstein für den Heimatverein wurde vor 65 Jahren am 24. April 1956 mit der Gründung der Ortsgruppe des Kulturbundes in Magdeburgerforth Zunächst standen das Wirken im Bereich Naturschutz und der Heimatkunde im Vordergrund, später kamen die AG Philatelie, Volksfeste und auch ein Chor dazu. Besonderen Bekanntheitsgrad erlangte der 1965 gegründete Karnevalsverein.

Nicht nur die Erwachsenen nahmen sich der Kultur an, auch die Schulkinder des Ortes. 1986 wurde eine AG in der Schule gegründet, die über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt wurde: die Jagdhornbläser.

Die wechselnden Besitzverhältnisse der Gaststätte "Drei Linden" und deren Schließung bedeuteten für die Bürger ein Verlust für die kulturelle Arbeit und Tradition. Aber es wurden Alternativen geschaffen:

- Lindenfest
- Wanderungen (4 bis 5 im Jahr)
- Hubertusmesse
- -Busfahrten (z.B. nach Berlin, Dresden, Havelland)



Wanderung in die schöne Umgebung mit dem Wanderleiter Dieter Roefe.

- Weihnachtssingen
- Maikranzbinden baum aufstellen
- Weihnachtsbaumschlaaen
- Weihnachtsbaumverbrennen aemeinsam mit der Feuerwehr
- Fahrradtouren
- gemeinsame Herrentagsfeiern
- Klöhnabende
- Ausstattung des Frauentages und der Rentnerweihnachtsfeier des Ortes
- -Sport für "unsere Beweglich-

Besonderer Höhepunkt im Vereinsleben war 2008 das Fläming-Frühlingsfest. Zu diesem Er-

eignis konnte der HV die Räume des ehemaligen Bistros übernehmen. Nun hatten wir einen Ort, an dem man sich reaelmäßig treffen konnte.

Bereits vor 150 Jahren wurde die natürliche Schönheit von Magdeburgerforth in verschiedenen Literaturquellen gerühmt. Sie wird auch "Perle der Jerichower Schweiz" genannt. In all den Jahren haben sich Bürger gefunden, denen der Erhalt unserer Umwelt am Herzen liegt. Da wurden Wanderwege markiert, Tafeln und Bänke aufgestellt.

In Vorbereitung des 112. Deutschen Wandertages 2008 begann unser Heimatverein etwa zwei Jahre zuvor mit der Evaluierung einzelner Wanderstrecken. Auch für viele Auswärtige ist Magdeburgerforth ein Begriff. Das verdanken wir den hervorragend geführten Wanderungen mit dem Wanderleiter

Seimat verein

Sieben Frauen leiten die Geschicke des Vereins, der 38 Mitalieder hat. Bei der Anzahl der Einwohner des Ortes sind das ca. 20 Prozent. Altersmäßig sind wir in die Jahre gekommen. Trotzdem liegt uns "Unser Forth" weiter am Herzen.

Dieter Roefe.

"Vereine unserer Stadt stellen sich vor" ist eine kontinuierlich erscheinende Serie.

Wer gern auf sich aufmerksam machen und Werbung in eigener Sache betreiben möchte, der kann uns unaufgefordert Text und Fotos zuschicken:

Stadt Möckern Abteilung Kultur Am Markt 10 39291 Möckern info@stadt-moeckern.de

Anzeigen-

Ihr kompetenter Partner in Sachen Bauen Tel.: 03 92 45 / 27 12 Kübitz Fax: 03 92 45 / 27 13 Bau GmbH & Co.KG Bauuntemehmung.Kuebitz@t-online.de 39279 Loburg August-Bebel-Str. 8 Neubau und Sanierung von Hochbauten Maurer- und Betonarbeiten Putz- und Estricharbeiten Trockenbauarbeiten



Burger Roland-Gymnasium übergibt Spendenscheck für Kinder in Tansania

Burg. Am 8. November übergaben Schülervertreter des Burger Roland-Gymnasiums, mit Thomas Dreher, dem Direktor der Schule, und Ralf Sieber, Lehrer für Geografie und Geschichte, einen Spendenscheck in Höhe von 5000 Euro für das Projekt "Eine Welt". Dozent und Projektleiter Dr. László Szabó freute sich über das großartige Engagement des Gymnasiums und nahm die Spende herzlich dankend entgegen.

5000 Euro sind viel Geld. Wie haben es die Schülerinnen und Schüler, ihre Lehrerinnen und Lehrer geschafft, eine so hohe Summe zusammenzubringen und für Tansania zu spenden? Wie kam es dazu, dass sich die Schule für ein Projekt in Afrika einsetzt?

Seit Februar 2019 besteht zwischen dem Roland-Gymnasium und der Theologischen Hochschule Friedensau ein Kooperationsvertrag. Intention des Vertrages ist es, den Schülerinnen und Schülern den Blick zu öffnen für Herausforderungen, denen Kinder und Jugendliche in anderen Teilen der Welt ausgesetzt sind. Die internationale Arbeit der Hochschule, insbesondere



die Arbeit in Tansania, bietet hierfür beste Anknüpfungspunkte. Seit vielen Jahren werden mehrere Dörfer im Bezirk Longido (Region Arusha, Tansania) bei Entwicklungsprojekten unterstützt; derzeit sind es der Schulneubau von Vorund Grundschulen sowie die Wasserversorgung der Schulen und Dörfer.

Außer in Zeiten von Corona fahren jährlich Vertreter der ThHF mit Studierenden zu Projekteinsätzen nach Tansania. Bei einer Reise waren Vertreter des Burger Gymnasiums mit dabei. Sie konnten hautnah erleben,

wie Entwicklungszusammenarbeit funktioniert. Diese Erfahrungen und die Berichte darüber haben wie ein Katalvsator aewirkt. Die Schülerinnen und Schüler des Roland-Gymnasiums fingen den Ball auf und sind nun mit großem Enthusiasmus dabei, die "Eine-Welt-Projekte" mit ihren Möglichkeiten voranzubringen. Seit einiger Zeit werden Spenden über eine eigene Schülerfirma bei interkulturellen Projekten gesammelt. Verschiedene Aktionen konnten umgesetzt werden. So entstand die Idee, auch dafür ein Benefizkonzert durchzuführen

und den Erlös zu spenden. In der Keramikwerkstatt werden Töpferwaren hergestellt und auf Basaren für den guten Zweck verkauft. Private Sponsoren und regionale Unternehmen spendeten zusätzlich. So nach und nach kam die Summe von 5000 Euro zusammen, die nun übergeben werden konnte. "Mit diesem Geld", so Dozent und Projektleiter Dr. László Szabó von der ThHF, "wird zunächst der Bau eines Wohnheims für die Schülerinnen der Grundschule in Karao (Tansania) unterstützt. Der Bau ist dringend erforderlich, um zu erreichen, dass 50 Mädchen aus der Volksgruppe der Massai die Schule besuchen können. Sie wohnen zu weit von der Schule entfernt, als dass sie täglich den Schulweg bewältigen könnten. Dieses Wohnheim ermöglicht ihnen Zugang zur Bildung; es eröffnet Wege in ein späteres qualifiziertes Berufsleben. Das Projekt wird von der adventistischen Kirche in Tansania getragen; das Burger Roland-Gymnasium wie auch die ThHF, Dozenten und Studierende leisten zusätzlich Unterstützung." Weitere Spendenaktionen sind geplant. pm

Anzeigen





Voller Bauch und warmes Herz

Büden. Am 9. Oktober fand nach lanaer Pause endlich wieder ein Event in unserem Ort statt - das Herbstfeuer.

Bereits am Nachmittag spielten und malten die Kinder und Erwachsenen aus Büden und Umgebung bei schönster Herbstsonne, bis am Abend endlich der Laternenumzug stattfand.

Wirklich, so viele Menschen

haben wir lange nicht mehr auf Büdens Straßen gesehen! Ziel des Laternenumzuas war das Herbstfeuer. Von außen wärmte das Herbstfeuer, von innen Gegrilltes, Getränke und viele Leckereien.

Es war ein gelungener Tag, der viel Freude und Wärme im Herzen bescherte. Danke an alle Helfer saat der Ortschaftsrat Büden.



Schüler wollen Erlös für Projekttage nutzen

Loburg. In der Adventszeit waren Schüler der Klasse 7c des Europa Gymnasium Gommern in Loburg unterwegs und haben Senioren einen kleinen Plätzchengruß vorbeigebracht. Einige hatten schon voller Vorfreude eine Bestellung abgegeben, als bekannt wurde, dass die Schüler zusammen mit ihren Eltern Plätzchen backen wollten, um sie dann auf dem Loburger Weihnachtsmarkt zu verkaufen.

Nachdem der Weihnachtsmarkt abgesagt wurde, entschlossen sich die Schüler, die bestellten Plätzchentüten persönlich vorbeizubringen und gleichzeitig allen eine besinnliche Adventszeit zu wünschen

Es hat den Schülern viel Freude gemacht, selbst Freude zu schenken. Viele Familien hatten sich an der Aktion beteiligt, so konnten viele aus Loburg die selbstgebackenen Plätzchen am 1. Advent probieren.

Den Erlös möchten die Schüler der 7c für ihre Projekttage im Frühjahr nutzen.



Anzeigen-





übernimmt am Wochenende sowie wochentags das

Bestattungshaus Gommlich & Reinbothe

kompetent & preiswert

Loburg Burgstraße 1 Tel. 03 92 45/6 97 88

Lindauer Straße 24 Tel. 03923/783003

Persönliche und fachkundige Beratung zu allen Bestattungsfragen

(Vorsorge, Sterbegeldversicherungen usw.)

erhalten Sie hier.

Tag und Nacht erreichbar.

Auf Wunsch Sterbefallaufnahme im Trauerhaus auch am Wochenende.

Weihnachtsüberraschung für die Senioren

Stegelitz. Die in Stegelitz geplanten Veranstaltungen für Dezember: Seniorennachmittag – abgesagt, Rentnerweihnachtsfeier – abgesagt! Auch 2021 waren leider beide Veranstaltungen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.

Die Bastelgruppe des Heimatvereins und die Kita "Gänseblümchen" hatten sich wieder voll ins Zeug gelegt und einiges für die Rentner vorbereitet. Musste dies nun auch ins Wasser fallen? Nein! Die Kita stellte das Märchen ins Netz und die Bastelgruppe überreichte jedem Rentner ein kleines Präsent zur Einstimmung auf die Adventszeit. Selbstgemachte Marzipankartoffeln, selbstgemachter Thymianlikör

"Hustensaft" und eine kleine weihnachtliche Bastelei wurden liebevoll verpackt und mit herzlichen Weihnachtsgrüßen verziert.

Jedem Rentner wurde das Präsent persönlich überreicht und mit einem kleinen Plausch versüßt. Bleibt alle gesund!

Heimatverein Stegelitz







Anzeige

Berufsunfähig? Das passiert mir doch nicht.

Irrtum! In Deutschland scheidet jeder Vierte aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus.

Deshalb ist für alle Berufstätigen, aber auch für Auszubildende, Studenten und Hausfrauen, die private Berufsunfähigkeits-Versicherung ein absolutes Muss.

Sichern Sie Ihre Arbeitskraft ab. Wir zeigen Ihnen, wie es geht.

Generalagentur Carsten Schulz

Albert-Werlitz-Str. 38, 39291 Möckern

Telefon: 039221 5469

schulz.rheinland-versicherungen.de



Gesundes Frühstück für die Grundschüler

Loburg. Neulich auf dem Pausenhof in Loburg: Die Kinder der 1. Klasse essen die Reste ihres Frühstücks. Ein Junge hat Pizza dabei. Die anderen staunen und diskutieren, ob Pizza das richtige Essen zum Frühstück ist. Natürlich finden es einige erst einmal ziemlich "cool", aber andere fragen auch, ob Pizza überhaupt gesund ist. Umso besser, dass der Förderverein regelmäßig für die Kinder der Grundschule Loburg ein gesundes Frühstück organisiert.

Unter Leitung von Diana Woitkowiak entsteht in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit vielen fleißigen Helfern ein schön angerichtetes Frühstück mit einer Vielzahl an Leckereien.

So auch am 12.10.21. Die Kinder der Klassen 1 bis 4 wurden

auf gesunde und schmackhafte Weise versorgt. Neben belegten Mehrkornbroten mit Käse, fettarmer Wurst und Frischkäseaufstrich gab es auch jede Menge Obst und Gemüse. Highlight war ein Kräuterquark.

Während die 1. und 2. Klassen sich noch sehr zurückhaltend am Büfett bedienten, drehten die Grundschüler aus Klasse 3 und 4 mehrfach ihre Runden und versorgten sich mit den nahrhaften Köstlichkeiten. Zum Schmunzeln war in jedem Fall, dass sich die Schülerinnen und Schüler teilweise die Bäuche rieben, weil sie sich so voll gefuttert hatten. Am Ende der Pause waren sich alle einig: Gesund kann richtig gut schmecken und schön satt machen.

Diana Woitkowiak

Nachtwanderung mit Knecht Ruprecht

Grabow. Zu einer Nachtwanderung lud der Heimatverein Grabow e. V. seine Mitglieder am 27. November nach Burg ein. Pünktlich um 17 Uhr erschien "Knecht Ruprecht", der die zwölf Mitglieder des Heimatvereins in Empfang nahm. Während der gut einstündigen Führung vom Weinberg über den Eiskeller und die "Alte Gerberei" ging es weiter durch die Ihlegärten bis hin zur Oberkir-



che. Der Fluss Ihle, die Lebensader unserer Kreisstadt, ist der Namensgeber des kleinen Parks. Immer wieder lud Knecht Ruprecht die Vereinsmitglieder zu unterhaltsamen und wissenswerten Fragespielen ein. Hierbei erfuhren die Teilnehmer viel Neues über die Stadt Burg und ihre Geschichte.

Am Ende der Führung bedankte sich der Vereinsvorsitzende Jörg Stiller im Namen aller teilnehmenden Mitglieder bei Knecht Ruprecht für die sehr kurzweilige Führung durch Burg.

Der Abend fand dann in der Gaststätte "Zum Weißen Roß" in Grabow beim gemeinsamen Abendessen seinen Ausklang.

Anzeige



Generalagentur Michael Otte

Finanzierungen & Versicherungen seit 1992

Seit 1992 bieten wir Finanzierungen für Häuslebauer und Versicherungen der uniVersa an. Wir beraten in unserem Büro, fahren mit unserem Flitzer aber auch zu unseren Kunden nach Hause.

Wer sich unserer Agentur anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Grätzer Straße 7 • 39291 Möckern Telefon 039221 64 92 65 • 0171 4971083 Fax 039221 64 92 66

> michael.otte@universa.de www.universa-otte.de



85. Kreisverbandsschau in Möckern – großer Gewinner ist der Storchenhof Loburg

Möckern. Zwei Seuchen hatten bei der 85. Kreisschau deutliche Auswirkungen hinterlassen. Dennoch ist es wichtig, eine feste Größe zu sein und nicht immer nur davon zu reden, was nicht geht – im Jerichower Land geht mehr! So fand die 85. Kreisschau ohne 2G-Zugangsregelung und Ausgrenzungen statt. In der heutigen Zeit können wir es uns nicht leisten, 30 Prozent der Züchter oder Besucher auszugrenzen.

Mit insgesamt 550 Tieren fiel wegen zweier Seuchen die diesjährige Schau kleiner aus. Auch die Eröffnung war in diesem Jahr sehr überschaubar. Gekommen waren Möckerns Bürgermeister Frank von Holly, der Biederitzer Bürgermeister Kay Gericke, der AfD-Kreisvorsitzende Gordon Köhler, Landkreisvorstand Stefan Dressler sowie Kreisvorsitzender von Bündnis90/Die Grünen Rüdiger Claus.



Anzeigen



Angemeldet waren 39 Großund Wassergeflügel, 106 Großhühner, 139 Zwerghühner, 182 Tauben und 80 Tiere der Jugendklasse. Ein besonderer Dank geht an unseren Schirmherren Frank von Holly, der am Freitag überraschend mit anpackte.

Am 19. und 20. November 2022 ist die 86. Kreisschau, die 3. "Rote-Liste-Schau" (Tierarten, die in ihrem Bestand gefährdet sind oder kurz davor stehen, gefährdet zu sein) und die deutsche Kampfhuhnschau geplant. Ca.1000 Kampfhühner werden aus ganz Deutschland erwartet.



Kreismeister 2021

Groß-und Wassergeflüg	gel	
ZG Kaatz Storchenhof	Puten Kupfer	287 Punkte
Hühner		
Schulze, Wolfgang	Australorps schwarz	476 Punkte
Zwerghühner		
Tietze, Maik	Zwerg Cochin	474 Punkte
Tauben		
Sanftenberg, Bernd	Luzerner einfarbig weiß	480 Punkte
Jugend		
Dauert, Vivien-Metha	Zwerg-Australorps	479 Punkte
Gäste		
Borkam, Dorothee	Orpingtonenten gelb	96 Punkte
Leistungspreise Groß- u	ınd Wassergeflügel	
ZG Dauert, H. u. K.	Landenten	286 Punkte
Leistungspreis Hühner		
Gericke, Karl-Heinz	Bielefelder Kennhühner	475 Punkte
Leistungspreis Zwerghü	hner	
Fahle, Manfred	Sebright gold-schwarz	474 Punkte
	gescheckt	
Leistungspreis Tauben		
Feldheim, Peter	Altenburger	477 Punkte
	Trommeltauben	

Kreismeister der Vereine

1. KTZV Loburg	1439 Punkte
2. KTZV Hobeck	1431 Punkte
3. VdGZ Burg	1426 Punkte

Großer Preis des Jerichower Landes

 ZG Kaatz Storchenhot 	f KTZV Loburg	1146 Punkte
2. Feldheim, Peter	VdGZ Burg	1143 Punkte
3. Tietze, Maik	KTZV Loburg	1142 Punkte
4. Sanftenberg, Bernd	KTZV Hobeck	1141 Punkte
5. Schulze, Wolfgang	KTZV Hohenwarthe/Lostau	1134 Punkte

Großer Preis des Jerichower Landes Jugend

Olober Field des Jefferlower Larides Jugeria			
1. Dauert, Vivien-Metha	KTZV Loburg	761 Punkte	
2. Kallmeyer, Erik	VdGZ Burg	752 Punkte	
3. Ranft, Jan-Henrik	RGZV Genthin	752 Punkte	





Bauarbeiten in der Sporthalle in Grabow haben begonnen

Grabow. Mit der Sanierung der Sporthalle Grabow wurde Ende September 2021 begonnen. Bei der Sporthalle handelt es sich um eine kleine Einfeldhalle, die in den 1980er Jahren für den Schulsport errichtet wurde. Die Konzeption der Halle und die Bausubstanz weisen typische Merkmale dieser Bauzeit auf. Maßgebliche Sanierungsarbeiten wurden im Laufe der Jahre nicht durchgeführt, so dass eine Komplettsanierung dringend erforderlich ist. Die Sanierung sichert nachhaltig und zukunftsorientiert sowohl die Durchführung des Schulsports wie auch die Nutzung der Halle für den Vereinssport.

Die Ausführung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt beinhaltet die energetische Sanierung der Gebäudehülle, was enorme Energieeinsparungen zur Folge haben wird. Im zweiten Bauabschnitt erfolgt die Innensanierung der Sporthalle.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Erneuerung der Dacheindeckung einschließlich Dachtragkonstruktion
- Einbau neuer Fenster und





Außentüren sowie Erneuerung der Hallenverglasung

- Montage einer Fassadendämmung
- Erneuerung der gesamten



Heizungs- und Sanitäranlage, hierbei vor allem Montage einer energieeffizienten Deckenstrahlheizung und Einbau einer zeitgemäßen Aus-

- stattung der Sanitärräume, wie Duschen, Waschtische und WC
- Erneuerung der gesamten Elektroinstallation, wobei die Leuchten in der Halle demontiert und wiederverwendet werden
- Erneuerung der Unterdecken im gesamten Gebäude
- Erneuerung der Bodenbeläge
- Montage neuer Innentüren und Sanitärtrennwände
- Montage eines umlaufenden Prallschutzes in der Halle unter Einbeziehung der Tore zu den Sportgerätelagerräumen
- Neuverfliesung der Sanitärräume
- Malermäßige Neubeschichtung aller Wände und Decken
- Aufarbeitung des Parketts in der Halle

Im Haushalt der Stadt Möckern stehen 350000€ im abgelaufenen Jahr 2021 zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2022 wurden 660000€ beantragt. Die Stadt Möckern erhält Zuwendungen in Höhe von 287489€ vom Land Sachsen-Anhalt zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen.

Bauamt

Anzeigen-







In Büden wurde sich gegruselt

Büden. Lange geplant und in grusliger Vorfreude fand das Büdener Halloweenfest am 30.10.21 statt. Auf dem schaurig-schön dekorierten Hof des Dorfladens gesellten sich kleine und große Gruselgestalten, um die bösen Geister des Jahres zu vertreiben und natürlich Süßigkeiten zu jagen. Bis spät am Abend wurde sich bei Hexenlachen und Wolfsjaulen unterhalten, gelacht und gegruselt.

Vielen Dank für das schöne Fest vom Ortschaftsrat Büden!

14. Theeßener Drachenfest

Theeßen. Zahlreiche Besucher nahmen am alljährlichen Drachenfest am 16. Oktober auf dem Sportplatz Theeßen teil.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch zahlreiche helfende Hände des Heimatsvereins, der örtlichen Feuerwehr und des Feuerwehrfördervereins sowie durch den Sportverein. Die Kinder und

Erzieherinnen der Kita Parkspatzen gaben ein musi-kalisches Ständchen mit bunten Herbstliedern, das alle Besucher begeisterte. Auch wenn der Wind nicht ganz so kräftig pustete, konnten die Kinder auf dem Sportplatz ihre Drachen steigen lassen. Das Kinderschminken begeisterte Groß und Klein und die Bastelaktion "Herbstdeko" kam

Ein weiterer entscheidender

Aspekt der Unternehmensphilo-

sophie ist die Förderung von

Nachwuchskräften. Aktuell wer-

den noch Azubis gesucht, zum

Beispiel: Technische(r) Konfek-

tionär/in und Fachkräfte für

Metalltechnik. Weitere Stel-

lenanzeigen finden Sie unter

ebenfalls gut bei den Besuchern an.

Am abendlichen Brauchtumsfeuer konnten sich die Gäste wärmen und bei köstlichem Grillgut sowie leckeren Snacks und Getränken den Abend ausklingen lassen. Bis in den späten Abend wurde dank DJ René zu Partymusik ausgelassen gesungen, getanzt und gefeiert.



Einladung zum Drachenfest 2022

Auch in diesem Jahr laden die Vereine aus Theeßen kleine und große Besucher zum alljährlichen Drachenfest im Oktober 2022 auf den Sportplatz Theeßen ein. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Anzeige -

Markisen made in Möckern

weinor produziert seit 1991 Sonnenschutz und Co. in Sachsen-Anhalt

Weinor, Marktführer in Nordeuropa für Sonnen- und Wetterschutz auf der Terrasse, hat in Möckern ganz klein angefangen. Mittlerweile wurde das Werk um ein Vielfaches vergrößert. Über 250 Mitarbeitende kümmern sich in der Saison um die Herstellung vor allem von Markisen. Von Möckern aus werden sie in die große weite Welt geliefert, zum Beispiel ins australische Sydney. Sonnenschutz-Angebot von Weinor ist vielfältig: Von klassischen Gelenkarm-Markisen über Pergola-Markisen bis hin zu Senkrecht-Markisen ist alles im Programm. Mit seinem hohen Qualitätsanspruch bei Produkt und Service hat sich Weinor eine führende Position in einer krisensicheren Branche erarbeitet.

Zudem investiert der Kölner

Hersteller immer wieder in seine Produktion. Aktuell entsteht in Möckern eine neue Produktionshalle samt modernster Pulverbeschichtungsanlage. Als herausragender Arbeitgeber wurde weinor 2021 unter anderem mit dem Top-Job-Siegel und dem Corporate Health Award ausgezeichnet.

Health Award ausgezeichnet. weinor.de.

Das Weinor-Werk in Möckern hat sich auf die Produktion von Markisen spezialisiert. Foto: weinor GmbH & Co. KG

Saisonmitarbeitende aesucht!

Weinor stellt ab Februar 2022 Saisonmitarbeitende für Tuchfertigung, Pulverbeschichtung und Montage im Werk Möckern ein.

Bewerbungen schicken Sie bitte an: weinor GmbH & Co. KG Dorfstraße 13a 39291 Möckern-Lühe Mail: **bewerbung@weinor.de** Tel.: 039221 – 63 126



Markisen Terrassendächer Glasoasen*

Mühen waren umsonst: Zum zweiten Mal findet der Karneval nicht statt

Möckern. Mit Freude und Verantworung durften wir unsere Session am 11.11. und 13.11.2021 eröffnen. Die Verantwortung übernehmen wir auch weiterhin und haben uns in der Vorstandssitzung vom 17.12.2021 entschieden, auch in der Session 2021/2022 bis auf Weiteres keine Publikumsveranstaltungen durchzuführen.

Mit Blick auf Inzidenzen und Hospitalisierungsraten, neue Virusmutationen mit unerforschter Durchschlagskraft und gegebenenfalls anstehende einschränkende Maßnahmen, halten wir die Durchführung des Karnevals in der für uns gewohnten Form für nicht vertretbar. Wir haben bis auf Weiteres auch den gesamten Probebetrieb unseres Vereins eingestellt,

denn jeder von uns trägt Verantwortung für sich und seinen Nächsten. Und im Sinne der "Freude mit Verantwortung" muss man auch nicht alles tun, was nicht ausdrücklich verboten ist. Wir schauen dafür positiv gestimmt nach vorn.

Ein weiteres Warten, ob sich vielleicht Ende Januar die Lage entspannt, hätte weitere Hoffnungen geschürt, die dann noch bitterer enttäuscht würden. Somit haben wir auch den geplanten Kartenvorverkaufstermin am 8.1.2022 abgesagt.

Sobald es die Lage zulässt, starten unsere Arbeitsgruppen wieder mit den Proben. Wenn es Neuigkeiten gibt, werden wir unsere treuen Gäste über die Tagespresse und die bekannten Onlinekanäle informieren.



Diese ausgelassene Stimmung wird es nicht geben. Auf ein Neues in der Session 2022/23. Foto: MKK

Wir sind froh, dass diese schwere Entscheidung vom gesamten Vorstand einstimmig getragen wurde und hoffen nun sehr, dass die Session 2022/23 unter anderen Vorzeichen stattfinden kann.

Mit besten Grüßen und Wünschen für ein gutes und gesundes Jahr 2022.

Lutz Hilse, Präsident des MKK e.V.

Wobau saniert 24 Wohnungen in Loburg

Loburg. Anfang der 1990er Jahre waren Wohnungen in Loburg knapp und begehrt. Die neu gegründete städtische Wohnungsbaugesellschaft bemühte sich um Fördermittel und 1995 war es so weit. 24 Wohnungen am Kalitzer Weg neben dem damaligen Gymnasium konnten durch den damaligen Ministerpräsidenten Reinhard Höppner eingeweiht werden. Die Wohnungen waren sehr schnell vergeben, damals war noch ein Wohnberechtigungsschein erforderlich.

Inzwischen sind viele Jahre ins Land gegangen und haben ihre Spuren hinterlassen. Auch der Orkan Kyrill hat dem Gebäude zugesetzt.

Die Wobau Möckern wurde durch die Verschmelzung mit der Wobau Loburg zum 1.1.2019 Eigentümer.

Im April 2021 konnte mit der Sanierung des Gebäudes begonnen werden, das aus zwei



Ehepaar Paul in der sanierten Wohnung.

Etagen und ausgebautem Dachgeschoss besteht. Mit Hilfe eines Darlehens der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und von Eigenmitteln investiert die Wobau an diesem Standort knapp über 1 Mio. Euro. Das gesamte Dach wird komplett neu eingedeckt und mit einer dicken Dämmschicht versehen. Die Fassade erhält eine Dämmschicht und einen neuen Anstrich. Alle Fenster wurden in Dreifachverglasung erneuert,

ebenso die Dachfenster. Die Balkone werden saniert und an die Wärmedämmung angepasst. Die TV-Empfangsanlage wird erneuert, jeder Wohnraum erhält einen TV-Anschluss. Diese Maßnahmen sollten eigentlich noch 2021 abgeschlossen werden, werden sich aber noch ein paar Wochen hinziehen.

Ebenfalls war die Erneuerung der Heizungsanlage durch einen moderne Gas-Brennwertkessel und eine Wärmepumpe vorgesehen. Aufgrund von Material- und Personalengpässen werden die Arbeiten erst in diesem Jahr durchgeführt.

Durch die Sanierung kann der Energieverbrauch des Gebäudes deutlich reduziert werden.

Die Mieter wurden frühzeitig über die Maßnahme informiert und entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen. Alle Aufträge konnten im Ergebnis von Ausschreibungen an Firmen aus dem Landkreis Jerichower Land vergeben werden.

Die Maßnahme ist noch nicht ganz abgeschlossen, aber schon jetzt zeichnet sich ab, dass die 24 Mietparteien hier am Kalitzer Weg in ruhiger Lage mit schönen Balkonen und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe gerne wohnen. Dies bestätigen auch die Mieter Eheleute Paul, die froh sind, nach überstandener Sanierung den Wohnkomfort in einer modernisierten Wohnung genießen zu können.



Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH

Ein kommunales Wohnungsunternehmen der Stadt Möckern

Ihr Vermieter für Wohnungen in Möckern, Loburg und Umgebung! www.wbg-moeckern.de Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie uns unter: 039221 63930



Kalitzer Weg 20a

Räume: 2

Lage: Erdgeschoss
Größe: 58,57 qm
Grundmiete: 382,66 €
Gesamtmiete: 541,60 €
Kaution: 1.148,00 €

Kalitzer Weg 20d

Räume: 3

Lage: Obergeschoss Größe: 69,51 qm Grundmiete: 451,82 € Gesamtmiete: 639,49 € Kaution: 1.356,00 €





Wir sind jetzt auch bei Facebook zu finden!



Eine Kegelbahn aus Blankenburg

Möckern. Im Februar diesen Jahres musste der Abteilungsleiter Kegeln (Bernd Hebold) feststellen, dass die ca. 60 Jahre alte Kegelbahn von Holzwürmern befallen war. Da eine neue Kegelbahn um die 10000 Euro kostet, musste man erst einmal schauen, ob es eventuell eine andere Lösung gibt.

Die Antwort hieß Blankenburg. Die 21 Jahre alte, aber sehr gut erhaltene Kegelbahn aus Blankenburg wurde dem MTV für 1500 Euro angeboten. Die verantwortlichen Kegler fuhren also nach Blankenburg und schauten sich die Anlage an. Anschließend organisierte der Bauhof Möckern den Abtransport der Anlage. Den Ein- und Ausbau der Kegelbahn führte der Sportfreund Alfred Weiß fast im Alleingang durch. Da die mitgelieferten Fehlwurf-

rinnen nicht verbaut werden konnten, mussten neue angefertigt werden.

Ende September war es dann endlich soweit, die Kinder vom Schulhort weihten die Anlage ein. Abschließend möchte sich Maxe (Bernd Hebold) noch recht herzlich bei Herrn Rufft (Stadt Möckern), Alfred Weiß (Kegler), Herrn Müller und Herrn Niewelt (Vorsitzender und Geschäftsführer des Möckeraner TV) und der Firma Timme bedanken. Ohne die finanzielle Unterstützung und fachmännische Hilfe, wäre dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen.



Anzeige





Wir haben in Gommern, Möckern und Loburg geöffnet.

Stärkt Euer Immunsystem in der Corona-Zeit!

Egal, ob du abnehmen, deine Ausdauer verbessern oder Muskelaufbau betreiben willst – wir helfen dir dabei, deine Ziele zu erreichen.

Bei Interesse lasst Euch unter Tel. 0170 5670104 (Alex Kasch) zum Vorgespräch registrieren.



Kinder bewegt Euch!

Seit 16 Jahren gibt es für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren dieses Bewegungsangebot.

Die beiden Übungsleiter Kathrin Müller-Bauschke und Diana Woitkowiak waren während ihres Sportstudiums in der Bewegungswerkstatt der Universität tätig. So wollten sie dieses Konzept auch für die Kinder in ihrer Heimatstadt Loburg anbieten.

Jeden Dienstag treffen sich die Kinder zum gemeinsamen sporteln. Mal gilt es einen Parcours zu bewältigen, es wird geklettert, gesprungen, gerollt oder balanciert.

Hobeck-Loburg ist der neue Stadtmeister

Möckern. Wie im Jahr 2020 waren auch 2021 mehrere Anläufe vonnöten, bis die Spielbälle für die Stadtmeisterschaft im Volleyball freigegeben werden



Stadtmeister im Volleyball 2021: Team Hobeck-Loburg

konnten. Am 11. September maßen im Modus "Jeder gegen Jeden" die vollevballbegeisterten Teams ihre Kräfte. Gespielt wurde nach den Spielregeln des DVV mit zwei Gewinnsätzen ie Spiel, Das Team der Avacon AG, der Favorit des Turnieres, musste in diesem Jahr seine Meldung leider zurückziehen. Das eröffnete für alle anderen Teams die Möglichkeit, den Sieg für sich einzuheimsen. Mit bravouröser Leistung gelang dies dem Team Hobeck-Loburg, welches jedes Spiel in nur zwei Sätzen für sich entscheiden konnte und damit den Titel des Stadtmeisters 2021 errang.

Erlen-Apotheke unterstützt Möckeraner Fußballer



Möckern. Der Möckeraner TV hat vor kurzem seine Fußball-Nachwuchsmannschaften mit Sanitätskoffern ausgestattet. Um den Inhalt der Koffer kümmert sich seit Jahrzenten die Erlen-Apotheke in Möckern. "Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, auf Hygiene zu achten", sagt Mario Müller. Vom Desinfektionsspray über Kühlakkus bis zum Pflaster für die Kleinsten ist alles in diesem Koffer. Auch die A-Ju-

gend und die 1. Männermannschaft werden von Herrn Preininger unterstützt. Wenn es manchmal sehr schlimm im Koffer der Älteren aussieht, sagt Frau Sindermann (Apotheken-Angestellte), bestückt sie den Koffer immer wieder gerne. Die Abteilung Fußball möchte sich deshalb auf diesem Wege bei der Erlen-Apotheke in Möckern bedanken und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit.

Anzeigen







Anzeigen





Nach dem neuen und jetzt geltenden Bundesmeldegesetz ist es nur noch gestattet, "runde" Geburtstage und Jubiläen öffentlich zu benennen. Redaktion und Herausgeber Stadt Möckern wünschen aber auch allen Ungenannten viel Glück.



Die Stadt Möckern gratuliert nachträg-

lich den Geburtstags"kindern" der Monate November und Dezember.

Brietzke

Heinz Faßhauer, 80 Jahre; Roswita Womath, 75 Jahre

Büder

Rosemarie Richardt, 80 Jahre; Rosa Specht, 90 Jahre; Willi Lieder, 85 Jahre; Heidemarie Stoye, 70 Jahre

Dalchau

Hildegard Straßburg, 70 Jahre

Drewitz

Klausdieter Kalusa, 70 Jahre; Helga Pannecke, 85 Jahre; Horst Arndt, 85 Jahre

Friedensau

Elfriede Jäger, 101 Jahre; Gerlinde Lentzsch, 85 Jahre; Helga Hummel, 80 Jahre; Ruth Walz, 70 Jahre; Hannelore Jersch, 70 Jahre

Grahow

Lothar Thielecke, 70 Jahre; Renate Kämmerer, 70 Jahre

Hobeck

Dieter Fahle, 70 Jahre; Lieselotte Kramer, 85 Jahre

Hohenziatz

Klaus Müller, 75 Jahre; Magda Ziems, 80 Jahre; Karl-Heinz Simmon, 75 Jahre; Marianne Schmidt, 70 Jahre; Herbert Juling, 75 Jahre; Karin Stahlhut, 80 Jahre

Isterbies

Annemarie Brand, 80 Jahre

Kı"ısel

Wilfried Besecke, 70 Jahre

Loburg

Wanda Jahnke, 85 Jahre; Christa Michalek. 70 Jahre: Christine Schulze, 70 Jahre; Hiltrud Schön, 70 Jahre; Ingrid Habel, 80 Jahre: Rosi Klink, 75 Jahre; Erwin Leischner, 80 Jahre; Klaus-Dieter Bittner, 75 Jahre; Detlef Grebe, 70 Jahre; Hans-Gert Kempe, 80 Jahre; Hermann, Willging, 80 Jahre; Norbert Stüber, 85 Jahre; Ruth Meyer, 85 Jahre; Marlen Lindenau, 80 Jahre; Horst Maylahn, 70 Jahre; Erhard Sperling, 75 Jahre; Monika Beermann, 75 Jahre; Christa Hoffmann, 90 Jahre; Erich Vogt, 70 Jahre; Elisabeth Gröpler, 85 Jahre

Lübars

Sabine Schotte, 75 Jahre

Möckern

Arnold Hass, 85 Jahre; Käthe Krüger, 85 Jahre; Siegfried Sedlak, 75 Jahre; Hans-Joachim Stegelitz, 70 Jahre; Helga Fries, 90 Jahre; Horst Busse, 75 Jahre; Gisela Scherbinsky, 85 Jahre; Hannelore Thierbächer, 85 Jahre; Siegfried Selle, 85 Jahre; Lothar Lauche, 80 Jahre; Hanna Bozek, 80 Jahre; Rosel Syring, 85 Jahre; Gerhard Specht, 70 Jahre; Ewald Binias, 70 Jahre; Ingeborg Lieder, 90 Jahre; Christa Müller, 80 Jahre; Inge Schlüter, 80 Jahre; Rosemarie Broneske, 75 Jahre

Papsdorf

Sieglinde Bischoff, 70 Jahre

Riesdorf

Karl-Heinz Wagner, 70 Jahre

Rosiar

Arno Mahlo, 85 Jahre; Gerda Herrmann, 75 Jahre; Heidi Dietert, 70 Jahre; Lena Tobisch, 85 Jahre

Schweinitz

Hano Hinze, 70 Jahre

Stegelitz

Elfrun Teichbräber, 70 Jahre;

Christa Bormann, 80 Jahre

Stresow

Helga Meyer, 70 Jahre

Theeßer

Erhard Mielke; 70 Jahre; Etel Schlüter, 85 Jahre

Iryppehna

Valentina König, 70 Jahre

Wallwitz

Dieter Schöne, 70 Jahre

Wörmlitz

Peter Schlöffel, 75 Jahre; Bernd Schalnas, 70 Jahre

Zeddenick

Else Breskott, 100 Jahre

Zeppernick

Gisela Neumann, 75 Jahre; Siglinde Mengewein, 70 Jahre

Ziepe

Ilona Rummel, 70 Jahre



Zum 50., 60. und 65. Hochzeitstag gratulieren wir

Grünschnittplätze des Landkreises JL

Drewitz	Montag	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	12.00 - 15.00 Uhr
Grabow	Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	8.00 – 11.00 Uhr
Möckern	Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 13.00 Uhr
Loburg	Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
(Padegrim)	Samstag	14.00 – 17.00 Uhr

Selbstverständlich können die Bürger der Einheitsgemeinde Möckern ihre Grünabfälle auch in den **Wertstoffhöfen Burg**, **Genthin**, **Gommern und Theeßen** entsorgen.

Genthin, Gommern und Theeßen entsorgen.

Diese sind von April bis November dienstags/donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Von Dezember bis März dienstags/donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr.

Sie möchten in

Leben in Möckern Loburg-Fläming

eine Anzeige schalten?

Rufen Sie uns an und sichern Sie sich Ihren Anzeigenplatz!

2 0391 58253104

E-Mail: presse-ahlert@gmx.de agentur@az-publica.de

Isterbies

Brigitta und Heinz Kuhnert

Loburç

Marion und Wolfgang Kübitz, Rosemarie und Eberhard Koch, Roselies und Karl-Heinz Witte

Mockern

Anita und Alfred Weiß

Riesdorf

Helga und Walter Goldstein

Wallwitz

Anneliese und Reinhold Mewes

Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH

Unternehmerfrühstück ins Leben gerufen

Auf Einladung der Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH fanden am 7. und 14. Dezember 2021 die ersten Gespräche unter dieser Plattform statt. Die Gesprächsrunsetzten sich aus Führunaskräften und Vertretern, der hier in der Stadt Möckern ansässigen Firmen und Unternehmungen, aus Vertretern einzelner Bereiche der Stadtverwaltung, Vertretern von Vereinen und weiteren wichtigen Interessenvertretern zusammen. Hierzu zählten: Ralf Michael Gerigk, DTS Systemoberflächen Möckern; Wolfgang Benning, Objektbau Möckern; David Werbelow, M&F Malerbetrieb; Wobau Möckern vertreten von den Herren Wunderlich und Bensch; Gerd Bathge, Bathge GbR Landwirtschaft; Birgit Arndt, Kita Birkenhain Möckern; Volker Ölze, Agrarwirtschaft Möckern; Hartmut Loth, Sportverein Möckern sowie Andre Menke, Sinnovo IT Services. Zukünftig werden weitere Firmen- und Interessenvertreter an der Gesprächsrunde teilnehmen.

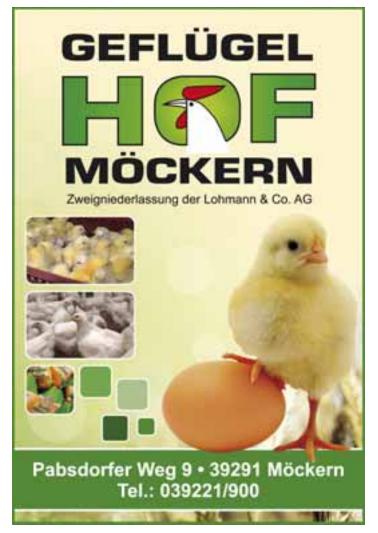
Die Idee und der Grundgedanke dieser Zusammentreffen sind, die Kommunikation zwischen allen Beteiligten herzustellen und zu fördern. Es werden verschiedenen Ziele verfolgt, wie z. B.:

- gegenseitiges persönliches Kennenlernen der Beteiligten
- Erfahrungsaustausch
- bestehende Geschäftsbeziehungen vertiefen und neue Geschäftsbeziehungen aufbauen
- mögliche gemeinsame Interessen bündeln und weiterverfolgen
- eine gemeinsame Außendarstellung und gemeinsame Aktivitäten entwickeln
- Zukunftsorientiertes und nachhaltiges Handeln

Michael Schönewolf, Geschäftsführer der Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH Möckern gibt sich mit den ersten zwei Gesprächs-



runden sehr zufrieden. Alle Beteiligten sind der Einladung zu den Gesprächen sehr gerne gefolgt und sehen den Interessenaustausch und das, was sich daraus entwickeln kann, sehr positiv. Bereits in diesen Gesprächen wurden weitere neue Punkte auf die Agenda genommen, die es ailt, im Jahr 2022 mit Leben zu erfüllen. Hier ist die Mitarbeitersuche nur ein Top Thema, das viele der Firmen und Unternehmen betrifft und wo Erfahrungsaustausch und/oder gemeinsame Ansätze Vorteile bringen werden. Es gibt konkrete Vorstellungen, sich in einer gemeinsamen Veranstaltung im Mai 2022 über Ausbildungs- und Stellenangebote zu präsentieren und zu informieren.



Impfstatus bei Wiesenhof

Wie bereits schon einmal berichtet, konnten wir unseren Mitarbeitern bereits im April und im Mai des Jahres die Erst- und Zweitimpfungen anbieten. Auch die Booster-Impfungen werden seit Anfang November angeboten und wahrgenommen. Michael Schönewolf bestätigt einen Impfstatus von um die 95 Prozent aller Mitarbeiter und ist mit der Impfbereitschaft hoch zufrieden.

An dieser Stelle gilt sein besonderer Dank an alle Mitarbeiter der Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH Möckern. Durch intensive Aufklärung und Informationsaustausch gehen unsere Mitarbeiter sehr verantwortungsvoll mit dem Thema COVID-19 um.

Gute Zusammenarbeit

Nicht nur die vergangenen zwei Jahre Pandemie haben gezeigt, wie wichtig gute Kommunikation und gute Zusammenarbeit mit den Verwaltungen Landkreis Jerichower Land und der Stadt Möckern ist.

Wir stehen als Unternehmen in der Verantwortung für das Unternehmen, für die Mitarbeiter und hierzu brauwir funktionierende Verwaltungen, kompetente und auf Augenhöhe arbeitende Ansprechpartner. Gerade Möckerns Bürgermeister Frank von Holly und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung aus diversen Bereichen stehen für diese Auffassung und steuern ihren Teil zu einer zielorientierten Zusammenarbeit hin



ich möchte Kunde der Volksbank Jerichower Land eG werden, den umfänglichen Service und die persönliche Beratung nutzen!



Eröffnen Sie Ihr Konto direkt online unter www.vobajl.de oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin: online unter www.vobajl.de / telefonisch unter 03921 925 - 0.









Zentrale Terminvereinbarung für Ihren Zählerwechsel

Alle Wasserzähler, deren Eichfrist abgelaufen ist, werden im Laufe des Jahres gewechselt. Dazu rücken die Monteure des Meisterbereichs Möckern in diesen Tagen erstmals aus.

Bitte prüfen Sie in Ihrer Jahresabrechnung der Heidewasser GmbH, die im Januar versendet wird, ob sich darauf ein entsprechender Vermerk befindet. Falls ja, bittet die Heidewasser GmbH Sie um Unterstützung, um unnöti-



André Bellach





Oliver Herzlieb

Joachim Freier

ge Anfahrten zu vermeiden. Darauf sollten Sie achten:

- Sie sind zuhause? Bitte lassen
 Sie den Monteur herein.
- vermeiden. 2. Räumen Sie möglichst schon im Vorfeld den Bereich rings um Ihren Wasserzähler frei.
 - Sie wurden nicht angetroffen und finden eine Karte in Ihrem Briefkasten? Bitte melden Sie sich zeitnah zur Terminvereinbarung per Mail (zaehlerwechsel@heidewasser.de) oder Telefon unter 03923 6104404, Sprechzeiton:
 - Mo./Do. 8 bis 16 Uhr
 - Di./Mi. 7 bis 15 Uhr
 - Fr. 7 bis 12.30 Uhr
 - 4. Bitte halten Sie den neuen Termin ein.



Drei Monteure des Meisterbereichs Möckern wechseln in diesem Jahr Ihren Zähler. Fotos: SPREE-PR/Wöhler

Neue Preise waren unumgänglich

Erstmals seit 2013 muss die Heidewasser GmbH ihre Preise für die kommenden drei Jahre anheben.

Etwa 30 Euro zahlt eine vierköpfige Familie ab 2022 mehr pro Jahr. Wesentliche Preistreiber sind die gestiegenen Kosten im Tiefbau, wobei vor allem höhere Materialpreise zu Buche schlagen. Zusätzlich müssen die regulären Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst in die Preisentwicklung der kommenden drei Jahre einkalkuliert werden.

Ein weiterer Faktor: Durch den fortschreitenden Rückgang der Einwohnerzahlen im Versorgungsgebiet verteilen sich



Claudia Neumann

die Fixkosten auf weniger Schultern. Bisher konnten diese Kostensteigerungen durch den höheren Wasserverbrauch in

den Haushalten aufgefangen werden.

Claudia Neumann, Geschäftsführerin der Heidewasser GmbH, verweist zudem auf den Zustand des Trinkwassernetzes: "Wie bei jedem anderen Trinkwasserversorger auch wird natürlich das Leitungsnetz nicht jünger. Wir müssen deshalb sorgfältig planen, wie wir

mit dem steigenden Bedarf zur Netzerneuerung umgehen. Denn eins ist klar: Diese Anforderung wälzen wir nicht auf die nächste Generation ab - hier sehen wir eine große Verantwortung." Eine nachhaltige, zuverlässige Trinkwasserversorgung bedürfe der permanenten Investition in ein einwandfreies Netz. Ansonsten riskiere man einen Rohrschaden und damit steigende Wasserverluste. "Die landen letztlich beim Kunden, denn was in der Erde versickert können wir nicht verkaufen."

Als 100-prozentig kommunales Unternehmen arbeitet die Heidewasser GmbH kostendeckend und ohne Gewinnmaximierungsanspruch.

Abrechnung liefert Überblick, Kundenportal geht ins Detail

Ihre neue, verschlankte Verbrauchsabrechnung ist jetzt noch übersichtlicher. Sie enthält das Wichtigste auf einen Blick – Ihren Trinkwasserverbrauch, nach dessen Menge sich auch Ihre Abwassergebühr berechnet. Weggefallen ist die Angabe des Vorjahresverbrauchs, geblieben jene eines eventuellen Guthabens.

Jedwedes Detail Ihres Verbrauchsverhaltens finden Sie auf Ihrem passwortgeschützten Bereich des Kundenportals unter www.heidewasser.de. Detailliert und selbsterklärend werden Ihre Ausgaben, Verbräuche und z.B. Abschläge grafisch und tabellarisch dargestellt. Sie sehen, seit wann Ihr Vertrag besteht, wie sich Ihr Verbrauch im Laufe der Jahre entwickelt hat und z.B., wann Sie Ihren letzten Zählerstand gemeldet haben.

Wichtig für Sie: Nutzen Sie das Kundenportal auch zur Aktualisierung Ihrer Daten (z.B. Bankverbindung, SEPA-Mandat) und zur Anpassung der Höhe Ihrer Abschläge.

KONTAKT

Kundenservice: 0391 2896868

Heidewasser GmbH

An der Steinkuhle 2 39128 Magdeburg E-Mail: **info@heidewasser.de**

Servicezeiten

Mo. und Mi.: 7 – 16 Uhr Di. und Do.: 7 – 17 Uhr Fr.: 7 – 13 Uhr

Bereitschaftsdienst Trinkwasser: Tel. 039207 95090

www.heidewasser.de

Kontaktdaten der Stadt Möckern

 Stadt Möckern
 \$\pi\$ 039221 95-0

 Am Markt 10
 Fax 039221 95-130

39291 Möckern E-Mail: info@stadt-moeckern.de

Internet: www.moeckern-flaeming.de

 Bürgermeister/Sekretariat
 ☎ 039221 95-112

 Hauptamt
 ☎ 039221 95-132

 Personal
 ☎ 039221 95-139

 Kita/Schulen
 ☎ 039221 95-134

 Kultur
 ☎ 039221 95-113

 Standesamt
 ☎ 039221 95-121

standesamt@stadt-moeckern.de

Bürgerservice ☎ 039221 95-124

buergerservice@stadt-moeckern.de

Bereitschaftsdienst 2090521

Finanzverwaltung \$\pi\$ 039221 95-142

Grätzer Straße 6 Fax 039221 95-140

39291 Möckern

 Stadtkasse
 ☎ 039221 95-151

 Steuern und Abgaben
 ☎ 039221 95-145

 Vollstreckung
 ☎ 039221 95-155

Außenstelle Rathaus Loburg 🙃 039221 95-212

Markt 1 Fax 039221 95-210

39279 Loburg

Bürgerservice ☎ 039221 95-205

Bau- und Ordnungsamt

Allgemeine Bauverwaltung 🙃 039221 95-212

 Friedhof
 ☎ 039221 95-233

 Ordnungs- und Gewerbeamt
 ☎ 039221 95-241

Liegenschaften ☎ 039221 95-225

Sprechzeiten der Verwaltung

Rathaus Möckern (einschließlich Finanzverwaltung)

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Außenstelle Küsel © 039221 95-207

nur Bürgerservice (Einwohnermeldeamt)

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Außenstelle Rathaus Loburg

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

mit Bürgerservice (Einwohnermeldeamt) Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Termine für den Bürgerservice können auf der Internetseite der Stadt Möckern unter www.moeckern-flaeming.de oder telefonisch unter 039221 95-124 gebucht werden.

Sprechstunde der Ortsbürgermeister

Loburg nach Vereinbarung ☎ 0152 05305488 Hobeck nach Vereinbarung ☎ 0177 3070876

Hohenziatz jeden 1. Donnerstag im Monat

18.30 - 19.30 Uhr

E-Mail: ortsbuergermeister-hohenziatz@gmx.de

Reesdorf nach Vereinbarung ☎ 0152 08614400
Stegelitz nach Vereinbarung ☎ 039221 7133
Tryppehna nach Vereinbarung ☎ 039221 7276
Zeddenick nach Vereinbarung ☎ 0173 1832361
Ziepel nach Vereinbarung ☎ 0163 4136805

Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH

 Telefon
 ☎ 039221 63930

 Fax
 039221 639319

 Havarie
 ☎ 0171 36058 41

Sonstige Einrichtungen

Bibliothek Möckern, Hohenziatzer Weg 9 ☎ 039221 5093

Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek Loburg, Dammstraße 75

□ 039245 659544

Öffnungszeiten: Montag 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 13.00 - 15.00 Uhr Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Bibliothek Hochschule Friedensau ☎ 03921 916135

Öffnungszeiten:

Sonntag – Donnerstag 8.00 – 22.00 Uhr Freitag 8.00 – 16.00 Uhr Öffnungszeiten der Ausleihe und Anmeldung: Sonntag – Donnerstag 10.00 – 19.00 Uhr Freitag 10.00 – 13.00 Uhr Internet: www.thh-friedensau.de/bibliothek-thh

Polizei/Regionalbereichsbeamte

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 15.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an die

Polizeidienststelle in Burg unter 03921 9200.

Rätselgewinner ist André Fräsdorf

Mit dem Lösungswort "Wiederbelebung" wurde André Fräsdorf aus Wallwitz als Rätselgewinner der Ausgabe 5/2021 des Magazins "Leben in Möckern-Loburg-Fläming" gezogen.

Schulen

Grundschule Schloss Möckern ☎ 039221 60962 ☎ 039221 60963 Hort der Grundschule Möckern Gemeinschaftsschule "Am Park" Möckern **☎** 039221 288 **Grundschule Loburg** ☎ 039245 2448 ☎ 039245 911972 **Hort Loburg** Grundschule Wörmlitz ☎ 039224 322 **Grundschule Grabow** ☎ 03921 4178691 **Hort Grabow** ☎ 03921 4178690

Kindertagesstätten

int. Kinder-Eltern-Zentrum "Birkenhain" Möckern	☎ 039221 289
Kita "Zwergenland" Drewitz	☎ 039225 35901
Kita Friedensau	a 03921 728497
Kita "Bussi Bär" Grabow	a 03921 997703
Kita "Am Storchennest" Hohenziatz	☎ 039226 316
integrative Kita "Burgspatzen" Loburg	☎ 039245 2670
Kita "Ihlespatzen" Lübars	☎ 039225 273
Kita "Gänseblümchen" Stegelitz	☎ 039221 7145
Kita "Parkspatzen" Theeßen	☎ 039223 366
Kita "Micky und Minnie" Wörmlitz	a 039224 7660
Kita "Ziepeler Spatzen" Ziepel	☎ 039224 7626
Kita "Entdeckungskiste" Zeppernick	☎ 039245 2457

Tierärzte im Bereich Möckern

Dres. Gratzke/Witzlack	☎ 0172 3904125
Martin-Schwantes-Str. 40, 39245 Gommern	
dres.wetzel@web.de	
Dr. Ulrike Weihs	☎ 0170 3500721
Lochow 2, 39291 Möckern	
Tierarztpraxis-weihs@web.de	
TA Erich Vogt	☎ 0171 7531837
Wiesengrund 3, 39279 Loburg	
Traudel.Vogt@gmx.de	
TÄ Ina Wiebelitz	☎ 039241 228
Kirchsteig 4, 39279 Gommern, OT Leitzkau	
TÄ Monik Michalzik	☎ 0173 6002864
Winkelstr. 6, 39307 Tucheim	

Weitere Tierärzte sind z. B. in Burg erreichbar.

Hausschlachtungen

Hausschlachtungen sind beim Landkreis Jerichower Land unter folgenden Kontakten mindestens 14 Tage vor der beabsichtigten Schlachtung anzumelden:

1.	TÄ Frau Witte	a 03921 949-3911
2.	TÄ Frau Witte	☎ 0170 5727480
3.	Amt für Verbraucherschutz	a 03921 949-3900

4. Verbraucherschutz@lkjl.de

Banken

Sparkasse MagdeBurg, Geschäftsstelle Möckern

Lochower Weg 1, 39291 Möckern, Tel. 03921 928-0

Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr

Vereinbaren Sie einen Individuellen Termin bei Ihrem Berater zu den Beratungszeiten.

Sparkasse MagdeBurg, Geschäftsstelle Loburg

Münchentor 37, 39279 Loburg, Tel. 03921 928-0

Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr Individuelle Beratungszeiten nach Vereinbarung möglich.

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

Volksbank Jerichower Land eG

Burger Straße 23 b, 39291 Möckern, Tel. 039221 7131

Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.30 – 13.00 Uhr

Abfuhr von Restabfall

R5: Brandenstein, Krüssau

14.1., 28.1., 11.2., 25.2., 11.3., 25.3., 8.4.

R10: Kähnert, Magdeburgerforth, Reesdorf, Rietzel, Stresow 8.1., 21.1., 4.2., 18.2., 4.3., 18.3., 1.4

R11: Altengrabow, Drewitz, Dörnitz, Friedensau, Glienicke, Grabow, Grünthal, Hohenziatz, Klein Lübars, Küsel, Lübars, Lüttgenziatz, Pabsdorf, Räckendorf, Riesdorf, Theeßen, Waldroaäsen.

Wüstenjerichow, Ziegelsdorf

11.1., 25.1., 8.2., 22.2., 8.3., 22.3., 5.4.

R12: Bomsdorf, Brietzke, Dalchau, Göbel, Hobeck, Isterbies, Kalitz, Klepps, Loburg, Padegrim, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeppernick

12. 1., 26. 1., 9. 2., 23. 2., 9. 3., 23. 3., 6. 4.

R14: Büden, Kampf, Landhaus Zeddenick, Lochow, Lühe, Lütnitz, Möckern, Tryppehna, Wallwitz, Wörmlitz, Zeddenick, Ziepel

14. 1., 28. 1., 11. 2., 25. 2., 11. 3., 25. 3., 9. 4.

R17: Stegelitz

19. 1., 2. 2., 16. 2., 2. 3., 16. 3., 30. 3., 13. 4.

Abfuhr Papier/Pappe

P1: Altengrabow, Drewitz, Dörnitz, Grabow, Kähnert, Küsel, Magdeburgerforth, Reesdorf, Stresow, Theeßen, Waldrogästen, Wüstenjerichow, Ziegelsdorf

24. 1., 14. 2., 7. 3., 28. 3.

P2: Büden, Kampf, Landhaus Zeddenick, Lütnitz, Wallwitz, Wörmlitz, Zeddenick, Ziepel

25. 1., 15. 2., 8. 3., 29. 3.

P8: Bomsdorf, Isterbies, Loburg, Padegrim, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeppernick 12.1., 2.2., 23.2., 16.3., 6.4.

P9: Friedensau, Grünthal, Lochow, Lühe, Möckern, Pabsdorf, Stegelitz, Tryppehna

13.1., 3.2., 24.2., 17.3., 7.4.

P10: Brandenstein, Brietzke, Dalchau, Glienicke, Göbel, Hobeck, Hohenziatz, Kalitz, Klein Lübars, Klepps, Krüssau, Lübars, Lüttgenziatz, Räckendorf, Riesdorf, Rietzel

14. 1., 4. 2., 25. 2., 18. 3., 8. 4.

Abfuhr von Bioabfall

B4: Reesdorf

17. 1., 31. 1., 14. 2., 28. 2., 14. 3., 28. 3., 11. 4

B10: Bomsdorf, Brietzke, Büden, Dalchau, Friedensau, Glienicke, Grünthal, Hohenziatz, Isterbies, Kalitz, Kampf, Klein Lübars, Landhaus Zeddenick, Loburg, Lübars, Lüttgenziatz, Padegrim, Pabsdorf, Riesdorf, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeddenick, Zeppernick, Ziepel 12. 1., 26. 1., 9. 2., 23. 2., 9. 3., 23. 3., 6. 4.

B11: Göbel, Hobeck, Klepps, Lütnitz, Wallwitz 13. 1., 27. 1., 10. 2., 24. 2., 10. 3., 24. 3., 7. 4.

B12: Altengrabow, Brandenstein, Drewitz, Dörnitz, Krüssau, Kähnert, Küsel, Lochow, Lühe, Magdeburgerforth, Möckern, Räckendorf, Rietzel, Stresow, Theeßen, Waldrogäsen, Wüstenjerichow 14.1., 28.1., 11.2., 25.2., 11.3., 25.3., 8.4.

B15: Grabow, Stegelitz, Tryppehna, Ziegelsdorf 19.1., 2.2., 16.2., 2.3., 16.3., 30.3., 13.4.

B17: Wörmlitz

8. 1., 21. 1., 4. 2., 18. 2., 4. 3., 18. 3., 1. 4.

Abfuhr Leichtverpackungen

DSD2: Bomsdorf, Grabow, Grünthal, Hohenziatz, Isterbies, Lüttgenziatz, Padegrim, Pabsdorf, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeppernick, Ziegelsdorf 25. 1., 22. 2., 22. 3.

DSD10: Büden, Kampf, Landhaus Zeddenick, Lütnitz, Wallwitz, Wörmlitz, Zeddenick, Ziepel

8.1., 4.2., 4.3., 1.4.

DSD11: Friedensau, Loburg, Lochow, Lühe, Möckern 10.1., 7.2., 7.3., 4.4.

DSD13: Brietzke, Dalchau, Göbel, Hobeck, Kalitz, Klepps 12.1., 9.2., 9.3., 6.4.

DSD15: Magdeburgerforth, Reesdorf

14. 1., 11. 2., 11. 3., 8. 4.

DSD16: Stegelitz, Tryppehna

17.1., 14.2., 14.3., 11.4.

DSD20: Altengrabow, Brandenstein, Drewitz, Dörnitz, Glienicke, Kähnert, Klein Lübars, Krüssau, Küsel, Lübars, Räckendorf, Riesdorf, Rietzel, Stresow, Theeßen, Waldrogäsen, Wüstenjerichow 21.1., 18.2., 18.3., 15.4.

Grünschnittplätze Seite 31

Gottesdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

durch Corona kann es zu Änderungen von Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen. Bitte achten Sie auch auf die Aushänge an den Kirchen. Bringen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz mit und halten Sie zu anderen Besuchern einen Abstand!

Brietzke

- Sonntag, 30.1., 14 Uhr
- Sonntag, 20.2., 14 Uhr

Drewitz

- Sonntag, 9.1., 10.30 Uhr
- Sonntag, 13.2., 10.30 Uhr

Friedensau

- Samstag, 10-12 Uhr, Kapelle
- Samstag 10 12 Uhr,
 Seniorenheim

Grabow

- Sonntag, 23. 1., 10 Uhr
- Sonntag, 27.2., 10 Uhr

Gottesdienste

Hohenziatz

- Sonntag, 23.1., 9 Uhr
- Sonntag, 20.2., 9 Uhr

Krüssau

- Sonntag, 16.1., 10 Uhr
- Sonntag, 13.2., 14 Uhr

Loburg

- Sonntag, 9.1., 10 Uhr
- Sonntag, 16.1., 10 Uhr
- Sonntag, 23.1., 10 Uhr
- Sonntag, 30. 1., 10 Uhr
- Sonntag, 6.2., 10 Uhr
- 301111ag, 0. 2., 10 011
- Sonntag, 13.2., 10 UhrSonntag, 20.2., 10 Uhr
- Sonntag, 27. 2., 10 Uhr
- Freitag, 4.3., 19 Uhr
- (Weltgebetstag der Frauen)
- Sonntag, 6.3., 10 Uhr
- Sonntag, 13.3., 10 Uhr

Lübars

- Sonntag, 9.1., 9 Uhr
- Sonntag, 13.2., 9 Uhr

Möckern

- Sonntag, 23.1., 10.30 Uhr
- Sonntag, 6.2., 10.30 Uhr
- Sonntag, 20.2., 10.30 Uhr
- Freitag, 4.3., 18 Uhr (Weltgebetstag der Frauen)

Rietzel

- Sonntag, 6.2., 14 Uhr

Rosian

- Sonntag, 16. 1., 14 Uhr
- Freitag, 4.3., 18 Uhr (Weltgebetstag der Frauen)

Schweinitz

- Sonntag, 6.2., 14 Uhr
- Sonntag, 6.3., 14 Uhr

Stegelitz

- Sonntag, 30.1., 14 Uhr
- Sonntag, 27.2., 14 Uhr

Theeßen

- Sonntag, 16.1., 14 Uhr
- Sonntag, 20.2., 10 Uhr

Tryppehna

- Sonntag, 16.1., 10 Uhr
- Sonntag, 13.2., 10.45 Uhr

Wallwitz

- Sonntag, 16.1., 14 Uhr
- Sonntag, 13.2., 14 Uhr

Zeddenick

- Sonntag, 9.1., 10.30 Uhr
- Sonntag, 6.2., 10 Uhr

Zeppernick

- Sonntag, 6.2., 8.45 Uhr
- Sonntag, 6.3., 8.45 Uhr

Ziepel

- Sonntag, 30.1., 10 Uhr
- Sonntag, 27.2., 10 Uhr

*

Kath. Gottesdienste Loburg

 jeden Samstag, 18 Uhr im ev. Gemeinderaum

*

Adventgemeinde Möckern

- Samstag, 9.30 –12 Uhr (Gartenstr. 7)
- Mittwoch, 19 Uhr, Gebetsstunde

*

Telefonseelsorge

Hotline: 08 00-111 0 111 und 08 00-111 0 222

Netzwerk Leben

Hotline: 08 00-10 10 817

Die nächsten Ortsnachrichten
Leben in Möckern
Loburg – Fläming
erscheinen im April 2022!

Rätseln Sie mit!

Das Lösungswort (mit Adresse und Tel.-Nr.) senden Sie bitte bis zum 14.3.2022 an: AZ publica GmbH, Albert-Vater-Str. 70, 39108 Magdeburg.

Parole d. Franz. Revolu- tion	schim- mern	nächt- liches Gespenst	hart, unbeug- sam	7	Preix	7	trei- bende Kraft	7	unter- achied- licher Meinung	3	. *	unterer Tell des Gesich- tes		eüdem. Gras- steppe	extrem starke Neigung	•	Haar- büschel (Mz.)	, T.
				(11			schöpte- rische Geistes- kraft											
dt. Schwu- spieler (Horst)			Anlege- stelle der Schiffe		Kirmen- vergrü- gen		a la conse								kleine Spalle		Drei- heit	
•			74.			C	Amis- sprache: belle- gend		griech. Küsten- land- schaft			Yutkan am Golf von Nespei		Vorname der Hay- worth	- 1		N.	
Erinne- rungs- strick	(10	russi- oches Paris- ment			Haupt- stadt der Ukraine	nordi- sches Gitterge- schiecht			101.0 Mg(c)		Vogel- haus	0						
-			C ₂		NA.		(₁₂	math. Grenz- wert	-					Mañ des elektr Wider- stands		Laut des Exeis		
-				Frauen- unter- kleidung (Abk.)		anglisch: wir		englisch: let			auf diese Weise		Well- meer	- 1			C ₅	
himmel- blau		0	lodiz	-		'		'		Fahn- dung, Aul- spüren	- '			G		tatei- mische Vorsitse: weg		
Beleg	•								einzig- artige Neuig- keit	-					subark- tischer Hirsch	25 0		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							

Anzeigen









